DIE DEUTSCHE

Fußball-Oberliga

1951

in Wort und Bild

Deutschlands Repräsentant in der internationalen Fußballwelt

Der 22. November 1950 wird für lange Zeit der denkwürdigste Tag in der Geschichte des deutschen Fußballsports bleiben. Mit dem Länderspiel gegen die Schweiz erlebte die deutsche Nationalelf ihre Rückkehr auf die internationale Sportbühne, von der sie auf die Stunde genau vor acht Jahren abtrat.

Als am 23. September 1950 der Draht aus Brüssel von der Tagung des Exekutiv-Komitees der FIFA dem Deutschen Fußball-Bund die Nachricht übermittelte von seiner Wiederaufnahme in die Familie des Weltfußballs, bestand bei uns kein Zweifel darüber, daß der Partner für das erste Länderspiel nach dem unseligen zweiten Weltkrieg nur die Schweiz sein könnte. Von jeher verbindet uns eine herzliche Freundschaft mit den Eidgenossen. Sie waren am 4. April 1908 in Basel unser Gegner im ersten deutschen Länderspiel überhaupt. Sie waren es aber auch, die mit dem am 27. Juni 1920 in Zürich ausgetragenen Spiel gegen die deutsche Ländermannschaft einen Boykott durchbrachen, der sich nach dem Krieg 1914/18 wie ein Ring um Deutschland gelegt hatte. 1948, in einer Zeit, da der deutsche Fußballsport die Frage nach einer Wiederaufnahme in die FIFA noch nicht auszusprechen wagte, setzte sich die Schweiz zum andernmal mit allen Mitteln für uns ein.

Zwar riefen die damals auf deutschem Boden durchgeführten Gastspiele der Stadtmannschaften aus Zürich, Basel und St. Gallen den Unwillen der FIFA hervor, aber die Schweiz ließ sich nicht beirren. Endlich auf dem großen Kongreß anläßlich der FIFA-Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro begann das Eis zu schmelzen, und auf jener eingangs zitierten Tagung in Brüssel wurde die endgültige Wiederaufnahme des Deutschen Fußballbundes Wirklichkeit.

Diese Vorgeschichte bewegte die Gedanken der Hunderttausend am regenverhangenen 22. November im Stuttgarter Neckar-Stadion. Und als die elf Schweizer in leuchtend rotem Dreß mit dem weißen Kreuz auf der Brust neben unseren elf Akteuren in die von himmelwärts strebenden Menschenmassen umsäumte Kampfbahn einliefen, empfing sie ein Beifallssturm, der aus offenem Herzen kommend Gruß und Dank zugleich ausdrückte.

Fußball ist ein Kampfspiel, bei dem sich technisches Können und taktische Klugheit mit körperlicher Härte paaren. Aber so kampfbetont auch die 90 Minuten in Württembergs Metropole abliefen, sie blieben überstrahlt vom Geist der großen Freundschaft. Möge sich dieser Geist der Freundschaft ausbreiten über kommende Begegnungen mit anderen Nationen. Möge er aber auch einer neuen Epoche deutscher Länderspielgeschichte voranleuchten, von der wir uns wünschen, daß ihr ein längerer Verlauf beschieden sei, als der am 22. November 1942 in Preßburg abgeschlossenen . . .

Deutschland — Schweiz 1:0 (1:0)

am 22. November 1950 im Stuttgarter Neckar-Stadion

Schweiz
(rotes Hemd, weiße Hose)

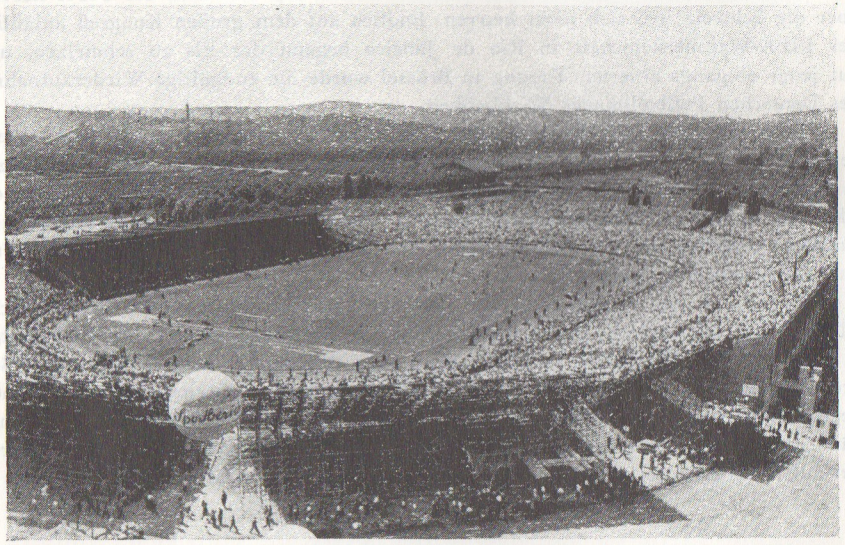
Hug ⟨Locarno⟩
Neury ⟨Locarno⟩ Bocquet ⟨Lausanne⟩
Kernen ⟨Chaux de Fonds⟩ Eggimann ⟨Servette Genf⟩ Casali ⟨Young Boys Bern⟩
Antennen ⟨Chaux de Fonds⟩ Bickel ⟨Grashoppers Zürich⟩ Friedländer ⟨Lausanne⟩ Bader ⟨FC Basel⟩ Fatton ⟨Servette Genf⟩

Herrmann ⟨FSV Frankfurt⟩ Balogh ⟨VfL Neckarau⟩ Otmar Walter ⟨1. FC Kaiserslautern⟩ Morlock ⟨1. FC Nürnberg⟩ Klodt ⟨Schalke 04⟩
Barufka ⟨VfB Stuttgart⟩ Baumann ⟨1. FC Nürnberg⟩ A. Kupfer ⟨Schweinfurt 05⟩
Streitle ⟨Bayern München⟩ Burdenski ⟨Werder Bremen⟩
Turek ⟨Fortuna Düsseldorf⟩

Deutschland
(weißes Hemd, schwarze Hose)

In der 88. Minute wurde der Schweizer Friedländer wegen Verletzung gegen Mayer II ausgewechselt und in der 89. Minute trat Röhrig (1. FC Köln) für den verletzten Barufka ein.

Schiedsrichter: A. E. Ellis (England)
Tor: 41. Minute Burdenski (Handelfmeter) 1 : 0



Das Neckar-Stadion in Stuttgart
Einer dirigiert — Zweiundzwanzig spielen — Hunderttausend schauen zu . . . ⟨Bild: Gewalt⟩

Der 22. November 1950

Das Schweizer National-Team

Die Eidgenossen von links nach rechts: Bickel, Boequet, Friedländer, Hug, Kernen, Neury, Antenen, Bader, Eggimann, Fatton und Casali. ⟨Bild: Gewalt-Vetter⟩

Die deutsche Mannschaft

von links: Streitle, Balogh, Barufka, Herrmann, Baumann, Morlock, Klodt, O. Walter, Burdenski, Turek, Kupfer. ⟨Bild: Gewalt⟩

Sie vertraten Deutschland am häufigsten in Länderspielen . . .

1.	Paul Janes (Fortuna Düsseldorf)	71 Spiele
2.	Ernst Lehner (Schwaben Augsburg)	65 Spiele
3.	Albin Kitzinger (Schweinfurt 05)	44 Spiele
4.	Andreas Kupfer (Schweinfurt 05)	44 Spiele
5.	Reinhold Münzenberg (Alemannia Aachen)	41 Spiele
6.	Ludwig Goldbrunner (Bayern München)	39 Spiele
7.	Hans Jakob (Jahn Regensburg)	38 Spiele
8.	Fritz Szepan (Schalke 04)	34 Spiele
9.	Otto Siffling † (SV Waldhof)	31 Spiele
10.	Edmund Conen (FV Saarbrücken)	28 Spiele
11.	Karl Hohmann (VfL Benrath)	26 Spiele
12.	Stanislaus Kobierski Fortuna Düsseldorf)	26 Spiele
13.	Richard Hofmann (Dresdner SC)	25 Spiele
14.	Hans Rohde (Eimsbüttel)	25 Spiele
15.	Ludwig Leinberger † (SpVgg. Fürth)	24 Spiele
16.	Fritz Walter (1. FC Kaiserslautern)	24 Spiele
17.	Wilhelm Hahnemann (Admira Wien)	23 Spiele
18.	Georg Knöpfle (FSV Frankfurt)	23 Spiele
19.	Rudolf Gramlich (Eintracht Frankfurt)	22 Spiele
20.	Heiner Stuhlfauth (1. FC Nürnberg)	21 Spiele
21.	Adolf Urban † (Schalke 04)	21 Spiele
22.	Rudolf Gellesch (Schalke 04)	20 Spiele
23.	Adolf Jäger † (Altona 93)	18 Spiele
24.	Eugen Kipp † (Sportfreunde Stuttgart)	18 Spiele
25.	Ludwig Hofmann (Bayern München)	18 Spiele
26.	Hans Klodt (Schalke 04)	17 Spiele
27.	Fritz Buchloh (VfB Speldorf)	17 Spiele
28.	Ernst Albrecht (Fortuna Düsseldorf)	17 Spiele
29.	Hans Schmidt (1. FC Nürnberg)	16 Spiele
30.	Willibald Kreß (Dresdner SC)	16 Spiele
31.	Helmut Schön (Dresdner SC)	16 Spiele
32.	Josef Gauchel (TuS Neuendorf)	16 Spiele
33.	Karl Wegele (Phönix Karlsruhe)	15 Spiele
34.	Camillo Ugi (VfB Leipzig)	15 Spiele
35.	Otto Harder (Hamburger Sport-Verein)	15 Spiele
36.	Dr. Hans Kalb † (1. FC Nürnberg)	15 Spiele
37.	Sigmund Haringer (Bayern München)	15 Spiele
38.	Paul Zielinski (Union Hamborn)	15 Spiele

Der Elite zu Ehren -

Der Jugend zur Nachahmung!

Präsident des DFB
Dr. Peco Bauwens

(Bild: Gewalt)

Bundestrainer Sepp Herberger

(Bild: Gewa

Urteile

über das Spiel Deutschland - Schweiz am 22. November 1950

Dr. Peco Bauwens: „Das Spiel der deutschen Mannschaft war die gößte Überraschung für mich. Ich hätte nicht geglaubt, daß wir auf diesem schweren Boden den Mangel an internationaler Spielerfahrung gegen einen solch gut aufeinander eingespielten Gegner wie die Schweiz durch ausgezeichnetes Teamwork mehr als ausgleichen würden."

Sepp Herberger: „Ich bin sehr zufrieden, und ich glaube auch, daß der Sieg unserer Elf verdient ist. Es hat mich keiner der Spieler ausgesprochen enttäuscht, und sie gaben alle ihr Bestes."

Schiedsrichter Ellis: „Ich leitete schon 14 Länderspiele, aber noch keines von so schnellem Tempo über ganze 90 Minuten wie Deutschland — Schweiz.
Nur die Beendigung der Kombinationen, die Vollstreckung hat bei den Deutschen gefehlt. Sollte mal eine englische Mannschaft gegen diese deutsche Elf mit dem „Geist von Stuttgart" spielen, dann wird sie hart zu kämpfen haben. Die Deutschen hätten in dieser Form auch in den Kämpfen zur Weltmeisterschaft eine Rolle spielen können!"

Deutschlands Länderspiele 1908 - 1950

gegen

Schweiz

28 Spiele 17 g 4 u. 7 v.

1908	Basel	2 : 5
1909	Karlsruhe	1 : 0
1910	Basel	3 : 2
1911	Stuttgart	6 : 2
1912	St. Gallen	2 : 1
1913	Freiburg	1 : 2
1920	Zürich	1 : 4
1922	Frankfurt M.	2 : 2
1923	Basel	2 : 1
1924	Stuttgart	1 : 1
1925	Basel	4 : 0
1926	München	2 : 3
1928	Bern	3 : 2
1928	Amsterdam (O) *	4 : 0
1929	Mannheim	7 : 1
1930	Zürich	5 : 0
1932	Leipzig	2 : 0
1933	Zürich	2 : 0
1935	Stuttgart	4 : 0
1937	Zürich	1 : 0
1938	Köln	1 : 1
1938	Paris (W) *	1 : 1
1938	Paris (W) *	2 : 4
1941	Stuttgart	4 : 2
1941	Bern	1 : 2
1942	Wien	1 : 2
1942	Bern	5 : 3
1950	Stuttgart	1 : 0

Belgien

8 Spiele 5 g. 0 u. 3 v.

1910	Duisburg	0 : 3
1911	Lüttich	1 : 2
1913	Antwerpen	2 : 6
1933	Duisburg	8 : 1
1934	Florenz (W) *	5 : 2
1935	Brüssel	6 : 1
1937	Hannover	1 : 0
1939	Brüssel	4 : 1

Böhmen-Mähren

1 Spiel 0 g. 1 u. 0 v.

1939	Breslau	4 : 4

Bulgarien

4 Spiele 4 g. 0 u. 0 v.

1935	Leipzig	4 : 2
1939	Sofia	2 : 1
1940	München	7 : 3
1942	Sofia	3 : 0

Dänemark

11 Spiele 6 g. 1 u. 4 v.

1912	Kopenhagen	1 : 3
1913	Hamburg	1 : 4
1927	Kopenhagen	1 : 3
1928	Nürnberg	2 : 1
1930	Kopenhagen	3 : 6
1931	Hannover	4 : 2
1934	Kopenhagen	5 : 2
1937	Breslau	8 : 0
1939	Kopenhagen	2 : 0
1940	Hamburg	1 : 0
1941	Dresden	1 : 1

England

7 Spiele 0 g. 2 u. 5 v.

1908	Berlin	1 : 5
1909	Oxford	0 : 9
1911	Berlin	2 : 2
1913	Berlin	0 : 3
1930	Berlin	3 : 3
1935	London	0 : 3
1938	Berlin	3 : 6

Estland

3 Spiele 3 g. 0 u. 0 v.

1935	Stettin	5 : 0
1937	Königsberg	4 : 1
1939	Tallinn	2 : 0

Finnland

9 Spiele 7 g. 1 u. 1 v.

1921	Helsingfors	3 : 3
1923	Dresden	1 : 2
1925	Helsingfors	5 : 3
1929	Altona	4 : 0
1932	Helsingfors	4 : 1
1935	München	6 : 0
1937	Helsinki	2 : 0
1940	Leipzig	13 : 0
1941	Helsinki	6 : 0

Frankreich

4 Spiele 2 g. 1 u. 1 v.

1931	Paris	0 : 1
1933	Berlin	3 : 3
1935	Paris	3 : 1
1937	Stuttgart	4 : 0

Holland

15 Spiele 4 g. 6 u. 5 v.

1910	Arnheim	2 :4
1910	Cleve	1 : 2
1912	Zwolle	5 : 5
1912	Leipzig	2 : 3
1914	Amsterdam	4 : 4
1923	Hamburg	0 : 0
1924	Amsterdam	1 : 0
1925	Amsterdam	1 : 2
1926	Düsseldorf	4 : 2
1926	Amsterdam	3 : 2
1927	Köln	2 : 2
1931	Amsterdam	1 : 1
1932	Düsseldorf	0 : 2
1935	Amsterdam	3 : 2
1937	Düsseldorf	2 : 2

Irland

3 Spiele 1 g. 1 u. 1 v.

1935	Dortmund	3 : 1
1936	Dublin	2 : 5
1939	Bremen	1 : 1

Italien

9 Spiele 2 g. 1 u. 6 v.

1923	Mailand	1 : 3
1924	Duisburg	0 : 1
1929	Turin	2 : 1
1930	Frankfurt M.	0 : 2
1933	Bologna	1 : 3
1936	Berlin	2 : 2
1939	Florenz	2 : 3
1939	Berlin	5 : 2
1940	Mailand	2 : 3

Jugoslawien

4 Spiele 2 g. 0 u. 2 v.

1939	Berlin	3 : 2
1939	Zagreb	5 : 1
1940	Wien	1 : 2
1940	Zagreb	0 : 2

Kroatien

3 Spiele 3 g. 0 u. 0 v.

1941	Wien	5 : 1
1942	Agram	2 : 0
1942	Stuttgart	5 : 1

Lettland

2 Spiele 2 g. 0 u. 0 v.

1935	Königsberg	3 : 0
1937	Riga	3 : 1

Luxemburg

7 Spiele 6 g. 0 u. 1 v.

1934	Luxemburg (W) *	9 : 1
1935	Luxemburg	1 : 0
1936	Berlin (O) *	9 : 0
1936	Krefeld	7 : 2
1937	Luxemburg	3 : 2
1938	Wuppertal	2 : 1
1939	Differdingen	1 : 2

Norwegen

11 Spiele 6 g. 4 u. 1 v.

1923	Hamburg	1 : 0
1924	Oslo	2 : 0
1927	Altona	6 : 2
1928	Oslo	2 : 0
1930	Breslau	1 : 1
1931	Oslo	2 : 2
1933	Magdeburg	2 : 2
1935	Oslo	1 : 1
1936	Berlin (O) *	0 : 2
1937	Berlin	3 : 0
1939	Oslo	4 : 0

Oesterreich

10 Spiele 3 g. 1 u. 6 v.

1908	Wien	2 : 3
1911	Dresden	1 : 2
1912	Stockholm (O) *	1 : 5
1920	Wien	2 : 3
1921	Dresden	3 : 3
1922	Wien	2 : 0
1924	Nürnberg	4 : 3
1931	Berlin	0 : 6
1931	Wien	0 : 5
1934	Neapel (W) *	3 : 2

Polen

5 Spiele 4 g. 1 u. 0 v.

1933	Berlin	1 : 0
1934	Warschau	5 : 2
1935	Breslau	1 : 0
1936	Warschau	1 : 1
1938	Chemnitz	4 : 1

Portugal

2 Spiele 1 g. 1 u. 0 v.

1936	Lissabon	3 : 1
1938	Frankfurt M.	1 : 1

Rumänien

5 Spiele 5 g. 0 u. 0 v.

1935	Erfurt	4 : 2
1938	Bukarest	4 : 1
1940	Frankfurt M.	9 : 3
1941	Bukarest	4 : 1
1942	Beuthen	7 : 0

Rußland

1 Spiel 1 g. 0 u. 0 v.

1912	Stockholm (O) *	16 : 0

Slowakei

5 Spiele 4 g. 0 u. 1 v.

1939	Preßburg	0 : 2
1939	Chemnitz	3 : 1
1940	Preßburg	1 : 0
1941	Breslau	4 : 0
1942	Preßburg	5 : 2

Spanien

3 Spiele 1 g. 1 u. 1 v.

1935	Köln	1 : 2

1936	Barcelona	2 : 1
1942	Berlin	1 : 1

Schottland

2 Spiele 0 g. 1 u. 1 v.

1929	Berlin	1 : 1
1936	Glasgow	0 : 2

Schweden

15 Spiele 5 g. 2 u. 8 v.

1911	Stockholm	4 : 2
1911	Hamburg	1 : 3
1923	Stockholm	1 : 2
1924	Berlin	1 : 4
1925	Stockholm	0 : 1
1926	Nürnberg	3 : 3
1928	Stockholm	0 : 2
1929	Köln	3 : 0
1931	Stockholm	0 : 0
1932	Nürnberg	4 : 3
1934	Mailand (W) *	2 : 1
1935	Stockholm	1 : 3
1937	Hamburg	5 : 0
1941	Stockholm	2 : 4
1942	Berlin	2 : 3

Tschechoslowakei

3 Spiele 2 g. 0 u. 1 v.

1934	Rom (W)	1 : 3
1935	Dresden	2 : 1
1936	Prag	2 : 1

Ungarn

18 Spiele 5 g. 6 u. 7 v.

1909	Budapest	3 : 3
1911	München	1 : 4
1912	Budapest	4 : 4
1912	Stockholm (O)	1 : 3
1920	Berlin	1 : 0
1921	Budapest	0 : 3
1922	Bochum	0 : 0
1924	Budapest	1 : 4
1930	Dresden	5 : 3
1932	Budapest	1 : 2
1934	Frankfurt-M	3 : 1
1936	Budapest	2 : 3
1938	Nürnberg	1 : 1
1939	Budapest	1 : 5
1940	Berlin	2 : 2
1940	Budapest	2 : 2
1941	Köln	7 : 0
1942	Budapest	5 : 3

Uruguay

1 Spiel 0 g. 0 u. 1 v.

1928	Amsterdam (O)	1 : 4

Insgesamt 199 Spiele

101 gewonnen 35 unentschieden 63 verloren

* Zeichen: (W) Weltmeisterschaft, (O) Olympiade

Unsere Länderspiel-Bilanz

	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Tore
Schweiz	28	16	4	8	71 : 41
Ungarn	18	5	6	7	40 : 43
Holland	15	4	6	5	31 : 33
Schweden	15	5	2	8	29 : 31
Dänemark	11	6	1	4	27 : 22
Norwegen	11	6	4	1	24 : 10
Österreich	10	3	1	6	18 : 32
Finnland	9	7	1	1	44 : 9
Italien	9	2	1	6	15 : 20
Belgien	8	5	—	3	27 : 16
England	7	—	2	5	9 : 31
Luxemburg	7	6	—	1	32 : 8
Polen	5	4	1	—	12 : 4
Rumänien	5	5	—	—	28 : 7
Slowakei	5	4	—	1	13 : 5
Bulgarien	4	4	—	—	16 : 6
Frankreich	4	2	1	1	10 : 5
Jugoslawien	4	2	—	2	9 : 7
Estland	3	3	—	—	11 : 1
Irland	3	1	1	1	6 : 7
Kroatien	3	3	—	—	12 : 2
Spanien	3	1	1	1	4 : 4
Tschechoslowakei	3	2	—	1	5 : 5
Lettland	2	2	—	—	6 : 1
Portugal	2	1	1	—	4 : 2
Schottland	2	—	1	1	1 : 3
Böhmen-Mähren	1	—	1	—	4 : 4
Rußland	1	1	—	—	16 : 0
Uruguay	1	—	—	1	1 : 4
	199	100	35	64	

Enthaltsamkeit ist das Vergnügen an Sachen, welche wir nicht kriegen.

(Wilhelm Busch)

Deutscher Fußball-Bund (DFB)

SEKRETARIAT:
1. Vorsitzender: Dr. Peco Bauwens, Köln
2. Vorsitzender: Hans Huber, München
Schatzmeister: C. Arpe, Kiel
Generalsekretär: Dr. Georg Xandry

SPIELAUSSCHUSS:
Vorsitzender: Hans Körfer, Düsseldorf
Beisitzer: Decker, Schweinfurt
Burmeister, Hannover
Schmedeshagen, Duisburg
Franz, Nürnberg

RECHTSAUSSCHUSS:
Vorsitzender: Dr. Eckert, Worms
Beisitzer: Rücker, Unna
Klippel, Burgdorf
Zins, München
Lorey, Kassel
Ersatz-Beisitzer: Dr. Heynen, Hamburg
Janssen, Bremen

JUGENDAUSSCHUSS:
Vorsitzender: Dr. Zimmermann, Karlsruhe
Beisitzer: Nolte Hamburg
Krämer, Duisburg
Bernhardt, Frankenthal
Wied, Stuttgart

AMATEUR- UND PROFIAUSSCHUSS:
Vorsitzender: Curt Müller, Stuttgart
Beisitzer: Jersch, Bochum
Muhl, Pirmasens
Ersatz-Beisitzer: Genthe, Berlin
Gerstenberg, Hamburg

PRESSE-AUSSCHUSS:
Vorsitzender: Alfred Riess, Bremen
Mitglieder: Dr. Grunwald, Bonn
Hornbostel, Oldenburg

SCHIEDSRICHTER-AUSSCHUSS:
Vorsitzender: Carl Koppehel, Berlin
Mitglieder: Weingärtner, Offenbach
Fritz, Oggersheim
Wolf, Köln

VERTRAGSSPIELER-AUSSCHUSS:
Vorsitzender: Dr. Walter, Stuttgart

Titelträger 1949 - 1950

DEUTSCHER MEISTER: VFB Stuttgart

BUNDESPOKALSIEGER: BAYERN

Oberligen

Norddeutschland:	Hamburger Sportverein
Süddeutschland:	Spiel-Vereinigung Fürth
Westdeutschland:	Borussia Dortmund
Südwest - Nord:	1. FC Kaiserslautern
Südwest - Süd:	SSV Reutlingen
Stadtliga Berlin:	Tennis-Borussia Berlin
DS Liga Ost:	ZSG Motor Zwickau

II. Division West

Gruppe 1:	Rheydter Sportverein
Gruppe 2:	Sportfreunde Katernberg

Landesligen

Hessen:	SV Darmstadt 98
Nordwürttemberg:	TSG Ulm 1846
Nordbaden:	VfL Neckarau
Bayern:	1. FC Bamberg
Westfalen Gr. 1:	VfB Bielefeld
Westfalen Gr. 2:	TSV Detmold
Niederrhein Gr. 1:	VfB Lohberg
Niederrhein Gr. 2:	SC Cronenberg
Rheinbezirk:	SC Düren 99
Alsterstaffel Hamburg:	Post SV Hamburg
Elbestaffel Hamburg:	Altona 93
Schleswig-Holstein:	Itzehoer SV
Bremen:	SV Blumenthal
Niedersachsen-Ost:	STV Goslar
Niedersachsen-West:	Eintracht Osnabrück
Westpfalz:	SC Zweibrücken
Vorderpfalz:	Tura Ludwigshafen
Rheinland-Nord:	Sportfreunde Herdorf
Rheinland-Süd:	TuS Konz
Rheinhessen-Nahe:	Eintracht Kreuznach
Südbaden-Nord:	SC Baden-Baden
Südwürttemberg-Nord:	SV Tailfingen
Südwürttemberg-Süd:	SV Weingarten
Brandenburg:	ZSG Groß Räschen
Mecklenburg:	BSG Vorw. Wismar
Sachsen:	SG Dresden-Mickten
Sachsen-Anhalt:	BSG Thale
Thüringen:	KWU Weimar
Berlin A:	SC Lichtenberg 47
Berlin: B:	Minerva 93 Berlin

Deutsche Meister von 1903 - 1950

1903 VfB Leipzig — DFC Prag 7 : 2

1904 Keine Entscheidung. DFB annullierte alle Spiele.

1905 Union 92 Berlin — Karlsruher FV 2 : 0

1906 VfB Leipzig — 1. FC Pforzheim 2 : 1

1907 Freiburger FC — Viktoria Berlin 3 : 1

1908 Viktoria Berlin — Kickers Stuttgart 3 : 0

1909 Phönix Karlsruhe — Viktoria Berlin 4 : 2

1910 Karlsruher FV — Holstein Kiel 1 : 0 nach Verlängerung

1911 Viktoria Berlin — VfB Leipzig 3 : 1

1912 Holstein Kiel — Karlsruher SV 1 : 0

1913 VfB Leipzig — Duisburger SV 2 : 0

1914 Sp.Vgg. Fürth — VfB Leipzig 3 : 2 nach Verlängerung

1915—1919 Keine Deutsche Meisterschaft

1920 1. FC Nürnberg — Sp. Vgg. Fürth 2 : 0

1921 1. FC Nürnberg — Vorwärts Berlin 5 : 0

1922 Hamburger SV — 1. FC Nürnberg 2 : 2

Hamburger SV — 1. FC Nürnberg 1 : 1, Wiederholungsspiel. Kein Meister! Der DFB sprach den Hamburgern den Titel zu, doch die Rothenbaumer lehnten ab.

1923 Hamburger SV — Union Schöneweide 3 : 0

1924 1. FC Nürnberg — Hamburger SV 2 : 0

1925 1. FC Nürnberg — FSV Frankfurt 1 : 0 nach Verlängerung

1926 Sp. Vgg. Fürth — Hertha/BSC Berlin 4 : 1

1927 1. FC Nürnberg — Hertha/BSC Berlin 2 : 0

1928 Hamburger SV — Hertha/BSC Berlin 5 : 2

1929 Sp. Vgg. Fürth — Hertha/BSC Berlin 3 : 2

1930 Hertha/BSC Berlin — Holstein Kiel 5 : 4

1931 Hertha/BSC Berlin — 1860 München 3 : 2

1932 Bayern München — Eintracht Frankfurt 2 : 0

1933 Fortuna Düsseldorf — Schalke 04 3 : 0

1934 Schalke 04 — 1. FC Nürnberg 2 : 1
1935 Schalke 04 — VfB Stuttgart 6 : 4
1936 1. FC Nürnberg — Fortuna Düsseldorf 2 : 1 nach Verlängerung
1937 Schalke 04 — 1. FC Nürnberg 2 : 0
1938 Hannover 96 — Schalke 04 3 : 3 nach Verlängerung
Hannover 96 — Schalke 04 4 : 3 Wiederholungsspiel
1939 Schalke 04 — Admira Wien 9 : 0
1940 Schalke 04 — Dresdner SC 1 : 0
1941 Rapid Wien — Schalke 04 4 : 3
1942 Schalke 04 — Vienna Wien 2 : 0
1943 Dresdner SC — FV Saarbrücken 3 : 0
1944 Dresdner SC — Hamburger LSV 4 : 0

1945—1947 Keine Deutsche Meisterschaft

1948 1. FC Nürnberg — 1. FC Kaiserslautern 2 : 1
1949 VfR Mannheim — Borussia Dortmund 3 : 2 nach Verlängerung
1950 VfB Stuttgart — Kickers Offenbach 2 : 1

Jeden Montag

DER NEUE Sport

Hessens führende Sportzeitung

Verlangen Sie kostenlose Probenummer beim Verlag
„Der neue Sport", Frankfurt a. M., Schillerstraße 30

Der Deutsche Meister 1950

Nach dem Sieg. — (v. links) st.: Thraene, Bauer (Spielausschuß), Ledl, Bühler, Lechner (Masseur), Otterbach, Barufka, Blessing, Schlienz, Wurzer (Trainer), knieend: Krieger (Ersatz), Läpple, Retter, Schmid, Steimle, Baitinger, Haaga. (Bild: Gewalt)

Von der Vorrunde bis zum Endspiel

17 Spiele mit 4 Verlängerungen — Insgesamt 27,5 Stunden

Neunmal Vorrunde:

VfB Stuttgart — VfL Osnabrück	2 : 1	FC Kaiserslautern — Rotw. Essen	3 : 2
Pr. Dellbrück — SSV Reutlingen	1 : 0	Kickers Offenbach — Tennis-Borussia	3 : 1
FC St. Pauli — TuS Neuendorf	4 : 0	SpVgg. Fürth — Horst-Emscher	3 : 2
FC Kaiserslautern — Rotw. Essen	2 : 2	VfR Mannheim — Bor. Dortmund	3 : 1

Hamburger SV — Union 06 Berlin 7 : 0

Viermal Zwischenrunde:

VfB Stuttgart — FC Kaiserslautern	5 : 2	SpVgg. Fürth — FC St. Pauli	2 : 1
Preußen Dellbrück — VfR Mannheim	2 : 1	Kickers Offenbach — Hamburger SV	3 : 2

Drei Vorschlußrunden:

VfB Stuttgart — SpVgg. Fürth	4 : 1	Kickers Offenbach — Pr. Dellbrück	0 : 0

Kickers Offenbach — Pr. Dellbrück 3 : 0

Endspiel am 25. Juni in Berlin (Olympia-Stadion)
Schiedsrichter: Kormannshaus, Zuschauer: 90 000

VfB Stuttgart - Kickers Offenbach 2:1 (2:0)

Torschützen: 1 : 0 Läpple — 2 : 0 Bühler — 2 : 1 Buhtz

Das silberne Lorbeerblatt

DES BUNDESPRÄSIDENTEN

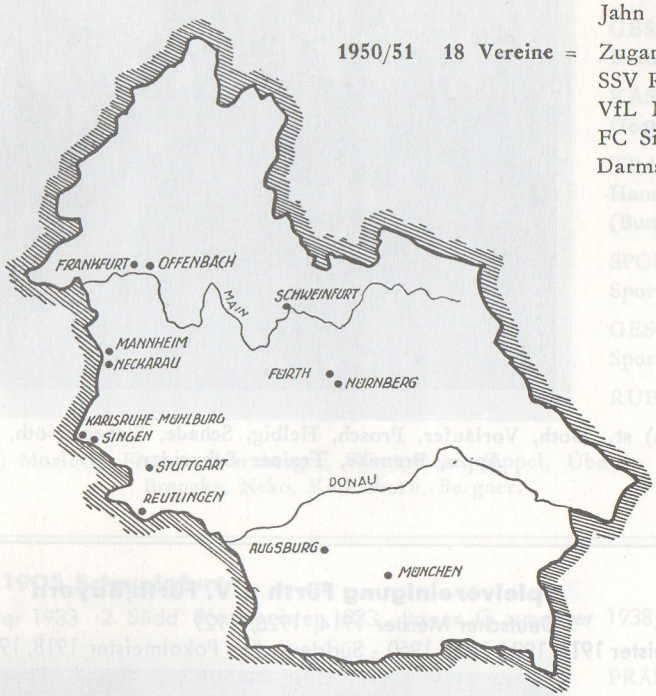
Am Mittwoch, dem 28. Juni 1950, begrüßte Bundespräsident Heuss auf der Viktorshöhe bei Bonn eine Abordnung des Deutschen Meisters. In Begleitung von Dr. Bauwens empfingen Dr. Walter (1. Vorsitzender des VfB), Dr. Seeger (2. Vorsitzender) und Torwart Schmid (als Mannschaftskapitän) die Glückwünsche des Bundespräsidenten und nahmen das von ihm gestiftete und erstmals zur Verleihung kommende „silberne Lorbeerblatt" in Empfang. Professor Heuss, als „Theodor im Fußballtor" einer der populärsten Politiker der deutschen Sportgemeinde, brachte mit dieser ebenso schlichten, wie auch eindrucksvollen Zeremonie seine Verbundenheit mit dem Sport zum Ausdruck. (Sport-Verlag Kreiensen)

Auf die Dauer hat immer nur der Tüchtige Glück!

Oberliga Süddeutschland

1949/50 16 Vereine = Abgang 2 Vereine:
Kickers Stuttgart
Jahn Regensburg

1950/51 18 Vereine = Zugang 4 Vereine:
SSV Reutlingen
VfL Neckarau
FC Singen 04
Darmstadt 98



Spieljahr 1949/50

1.	SpVgg. Fürth	43 : 17
2.	VfB Stuttgart	38 : 22
3.	Kickers Offenbach	37 : 23
4.	VfR Mannheim	34 : 26
5.	FSV Frankfurt	34 : 26
6.	Waldhof Mannheim	33 : 27
7.	VfB Mühlburg	32 : 28
8.	1. FC Nürnberg	31 : 29
9.	1860 München	31 : 29
10.	BC Augsburg	26 : 34
11.	Schwaben Augsburg	26 : 34
12.	FC 05 Schweinfurt	25 : 35
13.	Bayern München	25 : 35
14.	Eintracht Frankfurt	24 : 36
15.	Jahn Regensburg	22 : 38
16.	Kickers Stuttgart	19 : 41

Spieljahr 1950/51 *)

1.	(2.) FSV Frankfurt	21 : 11
2.	(3.) SpVgg. Fürth	20 : 10
3.	(4.) VfB Mühlburg	20 : 10
4.	(1.) 1. FC Nürnberg	20 : 12
5.	(5.) Schweinfurt 05	20 : 12
6.	(7.) Eintr. Frankfurt	19 : 13
7.	(8.) VfB Stuttgart	18 : 12
8.	(6.) VfR Mannheim	17 : 15
9.	(10.) 1860 München	17 : 15
10.	(9.) Schwaben Augsburg	16 : 16
11.	(11.) Kick. Offenbach	15 : 15
12.	(12.) Bayern München	13 : 19
13.	(15.) Darmstadt 98	13 : 19
14.	(14.) Waldh. Mannheim	12 : 20
15.	(13.) FC Singen 04	11 : 19
16.	(16.) SSV Reutlingen	11 : 21
17.	(17.) VfL Neckarau	10 : 20
18.	(18.) BC Augsburg	9 : 23

* Stand am 15. 12. 50

Spielvereinigung Fürth e.V. Fürth/Bayern

SÜDDEUTSCHER MEISTER 1950

1949/50 (v. links) st.: Goth, Vorläufer, Frosch, Helbig, Schade, Sieber, Nöth, Hofmann, Plawky, Appis, Brenzke, Trainer Schneider.

Spielvereinigung Fürth e.V. Fürth/Bayern

Deutscher Meister 1914, 1926, 1929

Süddeutscher Meister 1914, 1924, 1931, 1950 · Süddeutscher Pokalmeister 1918, 1923, 1925, 1926, 1927

PRÄSIDENT:
Paul Flierl

GESCHÄFTSFÜHRER:
G. Mühlfellner

KASSIERER:
Gustav Herrmann

TRAINER:
Helmut Schneider

EIGENE SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Königstraße 81

RUF: 71 364

1950/51 (v. links) st.: Appis (Zivil), Plawky, Hoffmann, Schade, Vorläufer, Nöth, Knoll, Bauer, Erhard, kn.: Helbig, Höger, Gottinger.

1. Fußball-Club Nürnberg „Der Club"

Deutscher Meister 1920. 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948

PRÄSIDENT:
Rechtsanwalt
Ludwig Franz

GESCHÄFTSFÜHRER:
Bruno Schwarz

KASSIERER:
Georg Reiß

TRAINER:
Hans Schmidt
(Bumbas Schmidt)

SPORTANLAGE:
Sportpark Zabo

GESCHÄFTSSTELLE:
Sportparkstr. 12

RUF: 46 007

1950/51 (v. links) Morlock, Fischer, Miraberger, Winterstein, Sippel, Übelein I, Herbolsheimer, Brenzke, Neko, Kellenborn, Bergner. (Bild: Rasch)

---

1. Fußballklub 1905 Schweinfurt

Bayer. Pokalmeister 1933 2. Südd. Pokalmeister 1933 Bayer. G..umeister 1938/39, 1941/42

PRÄSIDENT:
Hans Deckert

GESCHÄFTSFÜHRER:
Dieter Kohls

KASSIERER:
Willy Nagy

TRAINER:
Albin Kitzinger

NEUE SPORTANLAGE
im Aufbau

GESCHÄFTSSTELLE:
Fischerrain 95

RUF: 3205

1950/51 (v. links) st.: Meusel, A. Kupfer, Geyer II, Merz, Fischer, M. Kupfer, Gorski, Lotz. kn.: Bernhard, Käser, Geyer I, Morgenroth. (Bild: Rost)

Fußball-Sportverein Frankfurt e.V.

Mainmeister von 1922, 1927, 1933 · Süddeutscher Fußballmeister 1933

PRÄSIDENT:
Willi Wittich

GESCHÄFTSFÜHRER:
Otto Herting

SCHATZMEISTER:
Bernhard Hahn

TRAINER:
Hermann Lindemann

SPORTANLAGE:
Bornheimer Hang

GESCHÄFTSSTELLE:
Frankfurt a. M.
Postfach

RUF: 44770

1950/51 (v. links) st.: Hasse, Gonschorek, Neuser, Nold, Schwarz, Herrmann, Wirth, kn.: Scheerer, Frank, Rado, Dehm, Dziwoki. (Bild: Mehrens)

Spiel- und Sportverein 05 Reutlingen

Südwest-Süd Meister 1950

PRÄSIDENT:
Herbert Ammer

GESCHÄFTSFÜHRER:
Ernst Thumm

KASSIERER:
Albert v. Au

TRAINER:
Hans Hipp

SPORTANLAGE:
„Im Ringelbach"

GESCHÄFTSSTELLE:
Rebentalstraße

RUF: 5002

1950/51 (v. links) st.: Trainer Hipp, Strobl, Langjahr, Hubrich, Kilian, Schöller, Gerzoskovitsch, Scheufele, Feuerlein. Spielausschuß-Vorsitzender Knapp, kn.: Rauner, Braun, Meßner.

Fußball-Club „Bayern" München e.V.

Bayer. Meister 1909/11, 1925/26; Südd. Meister 1925/26; 1927/28, Deutscher Meister 1931/32

PRÄSIDENT:
Kurt Landauer

GESCHÄFTSFÜHRER:
Karl Ambach

KASSIERER:
Willy Plank

TRAINER:
Mr. David Davison

EIGENE
SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Mariannenstr. 5

RUF: 1325

1950/51 (v. links) st.: Streitle, Siedl, Seemann, Maier Hans, Bachl, Grciwok, Mayer Thomas, Oßwald, kn.: Witt, Jirasek, Schweizer. (Bild: Nickl)

VFB. Mühlburg e.V. Mühlburg/Karlsruhe

PRÄSIDENT:
Felix Rittberger

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hans Gruber

KASSIERER:
Otto Schwörer

TRAINER:
Hans Tauchert

SPORTANLAGE:
Karlsruhe-Mühlburg

GESCHÄFTSSTELLE
Honsellstraße 1

RUF: 6320

1950/51 (v. links) st.: Rastetter, Eugen Fischer, Kunkel, Trenkel, Buhtz, Gluntz, Dannenmaier, Schäfer, Traub, Roth, Gärtner, Bechtel. Trainer Tauchert, kn.: Hauer, Scheib, Max Fischer. (Bild: Krause)

Verein für Bewegungsspiele Stuttgart 1893 e. V.

Deutscher Meister 1950 · Württbg.-Baden Meister 1926
Württbg. Meister 1929, 1935, 1937, 1938 · Süddeutscher Meister 1946

PRÄSIDENT:
Dr. Walter

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hermann Geyer

KASSIERER:
Julius Relken

SPORTANLAGE:
Cannstatter Wasen

GESCHÄFTSSTELLE:
Stuttg.-Cannstatt
König-Karl-Str. 68

1950/51 (v. links) st.: Otterbach, Ledl Barufka, Bühler, Schlienz, Läpple, Baitinger, Blessing, kn.: Steimle, Schmid, Retter (Bild: Gewalt)

Sportverein Waldhof 07 E. V. Mannheim

PRÄSIDENT:
Dr. H. Klingen

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hermann Marquet

KASSIERER:
Friedrich Schäfer

TRAINER:
Fritz Rebell

SPORTANLAGE:
Waldhofsportplatz

GESCHÄFTSSTELLE:
Mannheim - Waldhof

RUF: 59 364

1950/51 (v. links) st.: Schnepp, Siffling, Herbold, Rößling, Rube, Trautmann, Fauz, Trainer Rebell, kn.: Kling, Schall, Skudlarek, Siegel, Rendler. (Bild: R. L. Gayer)

Verein für Rasenspiele e. V. Mannheim

Deutscher Meister 1949

PRÄSIDENT:
Regierungsdirektor
Karl Geppert

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hermann Spieß

KASSIERER:
Wilhelm Kolb

TRAINER:
Sportlehrer
Fritz Teufel

EIGENE
SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Mannheim N 7, 8

RUF: 44429

1950/51 (v. links) st.: Langlotz, Löttke, de la Vigne, Müller, Keuerleber, Henninger. kn.: Maier, Rößling, Jöckel, Bolleyer, Stiefvater. (Bild: R. L. Gayer)

Frankfurter Sportgemeinde Eintracht e. V.

PRÄSIDENT:
Hans Moeser - Göhring
Dr. Keller

GESCHÄFTSFÜHRER:

KASSIERER:
Friedrich Ewe

TRAINER:
Kurt Windmann

GESCHÄFTSSTELLE:
Frankfurt a. M.
Taubenstr. 25

1950/51 (v. links) st., Trainer Windmann, Bechtold, Schieth, Pfaff, Gilber, Krauß II, Krömmelbein, Kudras, kn.: Reichert, Wloka, Glening, Kaster, Krauß I.

Fußball-Club Singen 04

PRÄSIDENT:
Willi Kornmayer

VORSITZENDER:
Ferdi Knirsch

GESCHÄFTSFÜHRER:
Walter Scheckenburger

KASSIERER:
Alfred Ehinger

TRAINER:
Karl Wunderlich

GESCHÄFTSSTELLE:
Singen

1950/51 (v. links) Homburger, Schultz, Zauin, Gräble, Gack, Willimowski, Dr. Joachimski, Paprian, Schroff, Sternberg, Boden, Trainer Wunderlich. (Bild: Fauth)

TSV 1847 Schwaben Augsburg EV.

PRÄSIDENT:
Hans Weig

GESCHÄFTSFÜHRER:
Philipp Grünwald

KASSIERER:
Ludwig Kugler

TRAINER:
Sportlehrer
Ludwig Tretter

SPORTANLAGEN:
Schwabenplatz und
TVA-Platz

GESCHÄFTSSTELLE:
Haunstetterstr. 66 a

RUF: 8768

1950/51 (v. links) Sportlehrer Tretter, Lechner, Süßmann, Frisch, Zakaluzny, Kneitel, Schmuttermair, Struzina, Stehlik, Bestle, Saffer, Harlacher.

Turn- und Sportverein München von 1860

PRÄSIDENT:
Direktor
Adalbert Wetzel

GESCHÄFTSFÜHRER:
Georg Kessler

KASSIERER:
Paul Schwertner

TRAINER:
Sportlehrer
Dr. Max Schäfer

GESCHÄFTSSTELLE:
München 9
Bereiter Anger 15

RUF: 25680

1950/51 (v. links) st.: Sommer I, Semann, Thanner, Müller, Glas, Trainer Dr. Schäfer, Schmidthuber, Pledl, Scheerer, Hausmann, kn.: Brück, Hammerl, Sommer II, Strauß, Regler, Mondschein, Link, Hornauer, (Brück und Hammerl nachträglich ausgeschieden. (Bild: Nickl)

Ballspiel-Club Augsburg e. V.

PRÄSIDENT:
Harry Wertheimer

GESCHÄFTSFÜHRER:
M. Müller

KASSIERER:
Josef Wagner

TRAINER:
Josef Pöttinger

EIGENE
SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Augsburg
Donauwörthstr. 105 a

1950/51 (v. links) st.: Schlump, Platzer, Dormier, Behner, Pöttinger, Hilner, Müller, Niklasch, Hagen, kn.: Kneitl, Klingler, Mahn. (Bild: Glässel)

Verein für Leibesübungen Mannheim-Neckarau

PRÄSIDENT:
Willi Wowereit

GESCHÄFTSFÜHRER:
Karl Wacker

KASSIERER:
Emil Roth

TRAINER:
Fritz Pölsterl

SPORTANLAGE:
Altriper Fähre u.
VfL-Stadion
(neu) 25 000 Plätze

GESCHÄFTSSTELLE:
Reingoldstr. 49

RUF: 48 600

1950/51 (v. links) M. Gramminger, Bräunig, Nenninger, Uhrig, Preschle, Klostermann, Stoldt, Jennewein, Balogh, K. Gramminger, Konrad. (Bild: R. L. Gaver)

Offenbacher Fußball Club „Kickers" e.V. Offenbach

Süddeutscher Meister 1949

PRÄSIDENT:
Christian Neubert

GESCHÄFTSFÜHRER:
Adolf Flickert

KASSIERER:
Heinz Eck

TRAINER:
Paul Osswald

SPORTANLAGE:
Bieberer Berg

GESCHÄFTSSTELLE:
Kaiserstraße 8

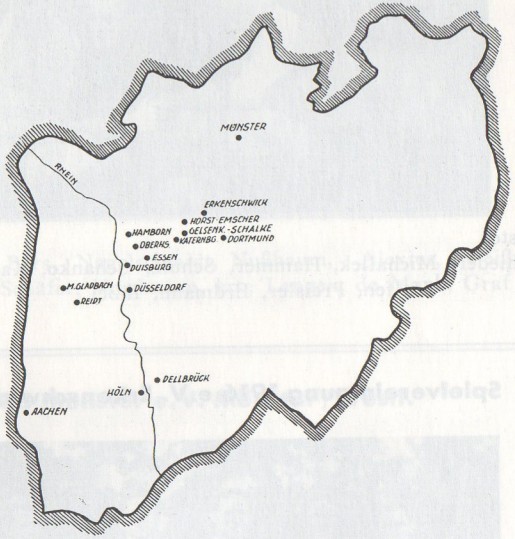
RUF: 82 5 76

1950: Vor dem Abflug nach Berlin um die Deutsche Meisterschaft (v. links) Maier, Magel, Weber, Ricker, Schepper, Keim, Baas, Picard, Emberger, Wirsching, Buhtz, Kaufhold, Schmitt, Trainer Osswald

Oberliga Westdeutschland

1949/50 16 Vereine = Abgang 4 Vereine
Rhenania Würselen
TSG Vohwinkel 80
Arminia Bielefeld
Duisburg 08

1950/51 16 Vereine = Zugang 4 Vereine
Rheydter SV
Borussia Mü.-Gladbach
Sportfr. Katernberg
Fortuna Düsseldorf



Spieljahr 1949/50

1. Borussia Dortmund	43 : 17
2. Preußen Dellbrück	39 : 21
3. Rot-Weiß Essen	38 : 22
4. STV Horst-Emscher	37 : 23
5. 1. FC Köln	37 : 23
6. FC Schalke 04	37 : 23
7. SpVgg. Erkenschwick	34 : 26
8. Preußen Münster	28 : 32
9. Hamborn 07	28 : 32
10. Duisburger SV	27 : 33
11. Rot-Weiß Oberhausen	27 : 33
12. Alemannia Aachen	27 : 33
13. Rhenania Würselen	26 : 34
14. TSG Vohwinkel 80	21 : 39
15. Arminia Bielefeld	17 : 43
16. Duisburg 08	14 : 46

Spieljahr 1950/51 *)

1. (1.) FC Schalke 04	24 : 6
2. (3.) Bor. Dortmund	21 : 7
3. (2.) Preuß. Münster	21 : 9
4. (5.) 1. FC Köln	18 : 12
5. (8.) Alem. Aachen	17 : 11
6. (4.) Rotweiß Essen	17 : 13
7. (6.) Fort. Düsseldorf	16 : 14
8. (7.) SV Erkenschwick	16 : 14
9. (9.) Rheydter SV	14 : 16
10. (10.) Hamborn 07	13 : 17
11. (11.) Horst-Emscher	12 : 18
12. (12.) Preuß. Dellbr.	12 : 18
13. (14.) SF Katernberg	10 : 20
14. (13.) Rotw. Oberhausen	9 : 19
15. (15.) Bor. M.-Gladbach	8 : 20
16. (16.) Duisburger SV	8 : 22

* Stand am 15. 12. 50

BV. Borussia 09 e.V. Dortmund

Westdeutscher Meister 1948, 1949, 1950

PRÄSIDENT:
Rudolf Lückert

GESCHÄFTSFÜHRER:
Fritz Grosse-Tigges

KASSIERER:
Fritz Schaaf

SPORTANLAGE:
Kampfbahn „Rote Erde"

GESCHÄFTSSTELLE:
Oesterholzstr. 60

RUF: 24 0 70

1950 Westdeutscher Meister
(v. links) st.: Koschmieder, Michallek, Hammer, Schulz, Schanko, Kasperski, Rau; sitzend: Halfen, Preisler, Erdmann, Ihbel (Bild: Schirner)

Spielvereinigung 1916 e.V. Erkenschwick i.W.

PRÄSIDENT:
Friedrich Lux

KASSIERER:
Karl Schmitz

TRAINER:
Willy Jürissen

SPORTANLAGE:
Stimberg-Kampfbahn

GESCHÄFTSSTELLE:
Stimbergstr. 84

RUF:
Recklinghausen 31 14

1950/51 (v. links) st.: Schumacher, Vogtland, Silvers, Jenatschek, Smigielski, Berger, Jürissen
knieend: Pawellek, Komorowski, Neilmann, Heinemann, Kitza, Ludorf,
sitzend: Lienhard, Golbach, Sperl, Matejka

1. Fußball-Club Köln 01/07 e.V.

PRÄSIDENT:
Franz Kremer

GESCHÄFTSFÜHRER:
Josef Schmitz

KASSIERER:
Hans Vogt

TRAINER:
Hännes Weisweiler

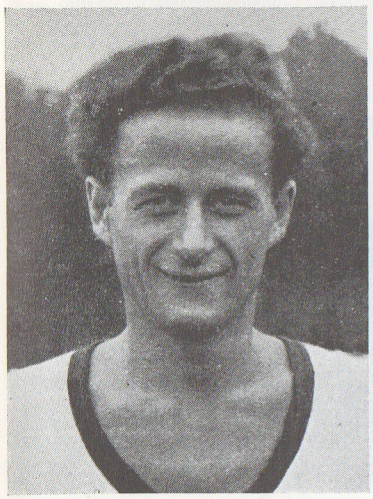
EIG. SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Köln-Sülz
Sülzgürtelstr. 34

RUF: 58 3 41

1950/51 (v. links) st.: Bars, Nagelschmidt, Nußbaum, Alexius, Weißweiler, Röhrig, Hirche, Schäfer, Nordmann, kn.: Langen, de Munk, Graf (Bild: Dick)

Sport Club Preußen 06 Münster e.V. Münster / Westf.



Weghorst

Gerritzen

(Bilder: Schirner)

PRÄSIDENT:
Rechtsanwalt Drees

GESCHÄFTSFÜHRER:
Willi Kraatz

KASSIERER:
Seppel Kloer

TRAINER:
Dipl.-Sportlehrer Fabra

SPORTANLAGE:
Hammerstraße

GESCHÄFTSSTELLE:
Eichsfelder Str. 1

RUF: 41 99

Rot-Weiß Essen e. V.

Niederrheinmeister 1948

PRÄSIDENT:
Max Wagner

GESCHÄFTSFÜHRER:
Willi Jansen

KASSIERER:
August Schmitz

TRAINER:
Karl Hohmann

SPORTANLAGE:
Essen-Bergeborbeck

GESCHÄFTSSTELLE:
Essen-Bergeborbeck
Hafenstraße 97 a

RUF: 22 6 89

1950/51 (v. links) st.: Trainer Hohmann, Abromeit, Termath, Gottschalk, Cornelissen, Zaro, Lücke, Ellmann, Wientjes, Göbel, Kwiatkowski, Vorsitzender Wagner, Ehrenvorsitzender Direktor Melches kn.: Stermsek, Budzinski, Hinz Jahnel, Wewers, Zöllmann, Brockmann (Bild: Lerche)

F C Gelsenkirchen - Schalke 1904 e. V.

Deutscher Meister 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942

PRÄSIDENT:
Albert Wildfang

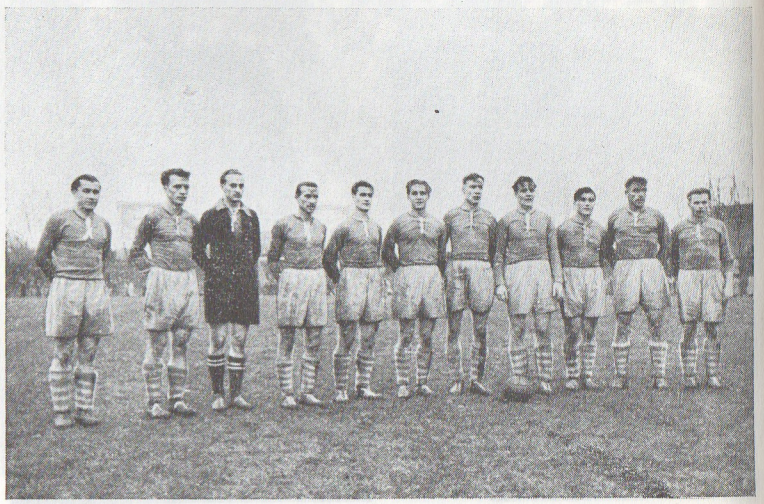
GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich Simon

KASSIERER:
Rudolf König

TRAINER:
Fritz Szepan

SPORTANLAGE und
GESCHÄFTSSTELLE:
Glückauf-Kampfbahn
König-Wilhelm-Str.

RUF: 21 5 33



1950/51 (v. links) Behring, Klodt, Kersting, Eppenhoff, Sandmann, Kretschmann, Zwickhöfer, Matzkowski, Kleina, Klimmek, Dargaschewski (Bild: Müller)

Düsseldorfer Turn- und Sportverein „Fortuna" 1895 e. V.

Deutscher Meister 1933; Westdeutscher Meister 1931; Niederrheinmeister 1936/40

PRÄSIDENT:
Hermann Janssen

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hans Körfer

KASSIERER:
Franz Jansen

TRAINER:
Paul Janes

EIG. SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Düsseldorf
Postfach 406

1950/51 (v. links) st.: Trainer Paul Janes, Borkenhagen, Golsch, Fandel, Krüger, Rolf Kern, Heibach, Heinz Kern, Maus, Körfer; knieend: Henne, Makus, Turek, Klose, Wuttke, Müller, Beczkowiak (Bild: Stachelscheid)

Reydter Spielverein e. V. Rheydt/Rhld.

PRÄSIDENT:
Hans Hoss

GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinz Kamphausen

KASSIERER:
Willy Peters

TRAINER:
Fritz Pliska

SPORTANLAGE:
Jahnplatz

GESCHÄFTSSTELLE:
Jahnplatz
Klubhaus

RUF: 43 4 09

1950/51 (v. links) Güttgemanns, Kirchhoff, Pliska, Jansen J., Röhnert, Post, Pawlak, Vehling, Spinnen, Wählen, Dokter, Jansen T.

Sportfreunde Katernberg 1913 e.V. Essen-Katernberg

PRÄSIDENT:
Bergassessor Fritz

GESCHÄFTSFÜHRER:
Franz Nottbeck

KASSIERER:
Albert van den Berg

TRAINER:
Paul Bornefeld

GESCHÄFTSSTELLE:
Essen-Katernberg
Gelsenkirchener-
Straße 275

RUF: Essen 276 64

1950/51 (v. links) st.: Kübsch, Mylowzik, Pisarski, Majewski, Ringkowski, Caesar, Kurz, Hemmerich, Conrad, Penting, Trainer Bornefeld; knieend: Winzler, Christek, Harkener, Arians, Pelka
(Bild: Lerche)

Borussia V.f.L. 1900 e.V. München-Gladbach

PRÄSIDENT:
Edmund Pulheim

GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinz Ditens

KASSIERER:
Matthias Goertz
Hans Reiners

TRAINER:
Dipl.-Sportlehrer
Werner Sottong

SPORTANLAGE:
Borussen-Stadion
Bökelstraße

GESCHÄFTSSTELLE:
Margarethenstr. 12

RUF: 55 14

1950/51 (v. links) st.: Aben, Laaser, Schicks, Laupenmühlen, Winkler, Linhart, Wicken, Sottong
knieend: Meulenberg H., Schiller, Koehnen, Peters, Meulenberg J. (Bild: Haardt)

Aachener Turn und Sportverein „Alemannia" 1900 e.V.

PRÄSIDENT:
Dr. med. Moll

GESCHÄFTSFÜHRER:
Adam Smeets

KASSIERER:
Leo Imbert

TRAINER:
Emil Melcher

SPORTANLAGE:
„Tivoli"

GESCHÄFTSSTELLE:
Krefelder Straße

RUF: 30 1 16

1950/51 (v. links) obere Reihe: Schmidt, Ferber, Derwall, Pfeiffer, Kircher, Trainer Melcher
mittlere Reihe: Schöner, Kölling, Jansen; untere Reihe: Schütt, Heinrichs, Coenen
(Bild: Schmeck)

S.C. Preußen-Dellbrück / Köln e.V.

PRÄSIDENT:
Direktor Ascheid

GESCHÄFTSFÜHRER:
Jacob Frings

KASSIERER:
Willy Stahl

TRAINER:
Karl Winkler

GESCHÄFTSSTELLE:
Bergisch-Gladbacher-
Straße 1064

RUF: 7 73 77

1950/51 (v. links) st.: Cielinski, Fischer, Habets, Drost, Schmidt, H. Schlömer, W. Schlömer, Hardt
knieend: Severin, Herkenrath, Paffrath (Bild: Dick)

Hamborn 07 e. V. Hamborn

Niederrheinmeister 1933, 1942; 1. Deutscher Jugendfußballmeister 1938

PRÄSIDENT:
Amtsgerichtsrat
Peter Havers

GESCHÄFTSFÜHRER:
Karl Brinkhoff

KASSIERER:
Mathias Schroeders

TRAINER:
Paul Zielinski

SPORTANLAGE:
Buschstraße und
Stadion Hamborn

GESCHÄFTSSTELLE:
Buschstraße

RUF: Dbg. 50 0 34

1950/51 (v. links) st.: Zielinski, Fichtenhofer, Illner, Trapphof, Auerhahn, Heller, Stahl, Schönborn, Aupenbruck, Tomanek, Dongmann, knieend: Kelch, Kuhlmann, Kisker, Bittinger, Czaika

Sport-Club „Rot-Weiß" Oberhausen/Rheinland

Westdeutscher Pokalsieger 1950

PRÄSIDENT:
Peter Maaßen

GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich Bauer

KASSIERER:
Herbert Schroeter

TRAINER:
Ferdinand Silz

GESCHÄFTSSTELLE:
Oberhausen/Rhld.
Postfach 161

SPORTANLAGE:
Stadion Niederrhein

Ruf: 21 700

1950/51 (Die Oberligamannschaft) Budweg, Lauthen, Stroß, Jansen, Höffgen, Ostrycharczik, Nikolazik, Fohr, Ruppel, Günther, Unger (Bild: Lerche)

F. C. Gelsenkirchen-Schalke 1904 e. V.

Fritz Szepan und Ernst Kuzorra nahmen offiziell Abschied vom grünen Rasen. Im Spiel gegen Brasiliens Meister Am Belo Horizonte (1:3) trugen sie zum letztenmal den königsblauen Dreß der Schalker, deren Ruhm in erster Linie auf ihr Konto zu setzen ist.
Sechsmal holten sie mit ihren Kameraden die „Viktoria" nach Schalke

Die Aufstellung gegen „Am Belo Horizonte" (v. links) Eppenhoff, Kersting, Szepan, Zwickhöfer, Krause, Karla, Sandmann, Matzek, Kuzorra, Behring, Dargaschewski (Bilder: Müller)

Duisburger Spielverein e. V. Duisburg

PRÄSIDENT:
Josef Schieren

KASSIERER:
Josef Brendt

GESCHÄFTSSTELLE:
Duisburg
Postfach 300

Rupieta

Arts

(Bilder: Paetzold)

Auch ein Sport!

BRIEFMARKEN!

Sammler sucht für Forschungszwecke:
Alte Briefe aus USA und Europa –
Briefe Deutsches Reich bis 1890
Alte Preußenbriefe
Hannover, Baden, Bayern, Bremen,
Hamburg, Lübeck, Braunschweig,
Oldenburg, Schleswig-Holstein usw.

ZEPPELINPOST AUS ALLER WELT!

Karten und Briefe aus den ehem.
Deutschen Kolonien.

Ferner:
Originalbriefe bedeutender
Persönlichkeiten.

SCHRIFTLICHE
ANGEBOTE ERBETEN

Göttingen (Hann.) Postfach 126

Oberliga Norddeutschland

1949/50 **16 Vereine** = Abgang 2 Vereine
VfB Lübeck
Harburger TB

1950/51 **17 Vereine** = Zugang 3 Vereine
Altona 93
Eintracht Osnabrück
Itzehoer SV

Spieljahr 1949/50

1.	Hamburger SV	48 : 12
2.	FC St. Pauli Hamburg	39 : 21
3.	VfL Osnabrück	38 : 22
4.	Werder Bremen	36 : 24
5.	Eintracht Braunschweig	36 : 24
6.	Concordia Hamburg	36 : 24
7.	Hannover 96	31 : 29
8.	TV Eimsbüttel Hamburg	30 : 30
9.	VfB Oldenburg	30 : 30
10.	Bremerhaven	30 : 30
11.	Holstein Kiel	28 : 32
12.	Arminia Hannover	27 : 33
13.	Göttingen 05	22 : 38
14.	Bremer SV	21 : 39
15.	VfB Lübeck	20 : 40
16.	Harburger TB	8 : 52

Spieljahr 1950/51 *

1.	(1.) VfL Osnabrück	23 : 9
1.	(3.) Göttingen 05	20 : 10
3.	(6.) Werder Bremen	19 : 7
4.	(2.) FC St. Pauli	19 : 9
5.	(5.) Holstein Kiel	19 : 11
6.	(4.) Hamburger SV	18 : 10
7.	(8.) Bremerhaven 93	17 : 13
8.	(7.) TV Eimsbüttel	17 : 13
9.	(9.) Bremer SV	17 : 15
10.	(11.) Arminia Hannover	15 : 15
11.	(10.) Eintr. Braunschw.	14 : 16
12.	(13.) Altona 93	13 : 19
13.	(12.) VfB Oldenburg	12 : 18
14.	(14.) Conc. Hamburg	9 : 17
15.	(15.) Hannover 96	8 : 22
16.	(16.) Eintr. Osnabrück	7 : 19
17.	(17.) Itzehoer SV	3 : 27

* Stand am 15. 12. 50

Hamburger Sportverein v. 1887 e.V. (H.S.V.) Hamburg

Deutscher Meister 1922, 1923, 1928 · 13 Mal Norddeutscher Meister

PRÄSIDENT:
Carl Compart

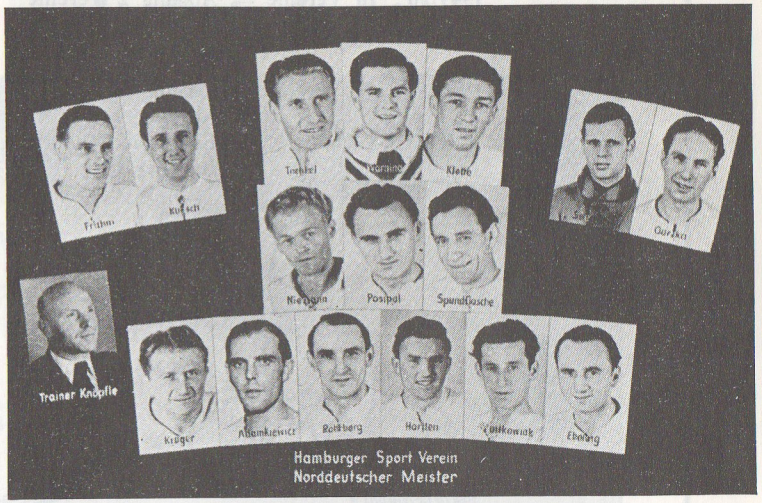
GESCHÄFTSFÜHRER:
Günther
Schultze-Breustedt

SCHATZMEISTER:
Hellmuth Schwarz

TRAINER:
Georg Knöpfle

GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburg 13
Rothenbaum-
Chaussee 115

RUF: 553451/53



1950 Nordd. Meister (v. links) Frahm, Kubsch, Trenkel, Warning, Klette, Seeger, Gorska, Niemann, Posipal, Spundflasche, Krüger, Adamkiewicz, Rohrberg, Harden, Woitkowiak, Ebeling, Trainer Knöpfle. (Bild: Krause)

Verein für Leibesübungen von 1899 e.V. Osnabrück

PRÄSIDENT:
Dr. Erwin Kümper

GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich Hüggekmeyer

KASSIERER:
Benno Rerink

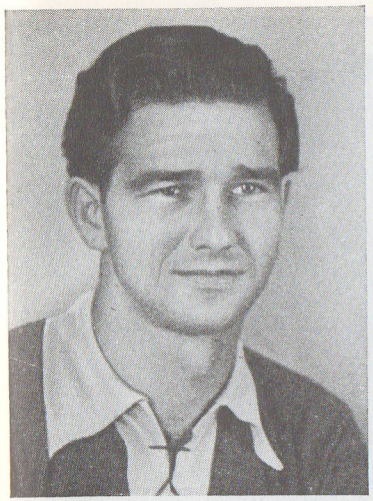
TRAINER:
Fred Harthaus

SPORTANLAGE:
Bremer Brücke

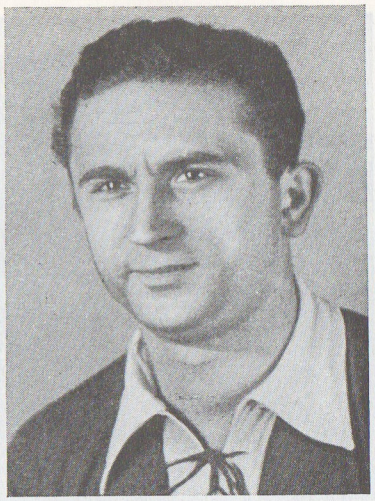
GESCHÄFTSSTELLE:
Bremer Straße 4
Ruf: 6596

1950/51 (v. links) st.: Trainer Harthaus, Gleixner, Jrmen, Fiening, Nienhaus, Oettler, Vetter, Gehmlich, Haferkamp, kn.: Kemper, Thiele, Janoscek.

Sportverein „Werder" von 1899 e.V. Bremen



KARL HEINZ PREUSSE



HERBERT BURDENSKI
Der Torschütze am 22. Nov. 1950 in Stuttgart

(Bilder: Krause)

PRÄSIDENT:
Alfred L. Ries

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hans Wolff

KASSIERER:
Christian Luperti

TRAINER:
Georg Schuller

Sport- und Spielbetrieb im Weser Stadion

GESCHÄFTSSTELLE:
Peterswerder 6
RUF: 42447

---

1. Sport-Club von 1905 e.V. Göttingen

PRÄSIDENT:
Direktor Quatz

GESCHÄFTSFÜHRER:
Walter Lange

KASSIERER:
Erich Rokahr

TRAINER:
Günther Brust

SPORTANLAGE:
Maschpark

GESCHÄFTSSTELLE:
Maschpark

RUF: 34 83

1950/51 (v. links) Reiterowski, Forner, Müller, Vogel, Gunkel, Fuchs, Schlegel, Werner, Piwon, Wentzlawek, Kuschinsky (Bild: Werner)

Turn- und Sportverein Bremerhaven von 1893

PRÄSIDENT:
H. Erbe

GESCHÄFTSFÜHRER:
A. de Buhr

KASSIERER:
W. Korte

TRAINER:
Helmuth Johannsen

GESCHÄFTSSTELLE
u. VEREINSHAUS:
Bremerhaven-Mitte
Grazer Straße 84

RUF: 3154

1950/51 (v. links) st.: Block, Richter, Schlüter, Lang, Geruschke, Naused, Kolditz, Rieck, Lill, Geise, Wagenbreth, Trainer Johannsen, kn.: Pühl, Hansen, Cella, Lühr, Bock, Dudek.
(Bild: Wiese)

Kieler Sportvereinigung „Holstein" von 1900 e.V. (Kieler Störche) Deutscher Meister 1912

PRÄSIDENT:
Hermann Langneß

GESCHÄFTSFÜHRER:
Christian Martens

KASSIERER:
Hans Kistenmacher

TRAINER:
Alfred Beimel

SPORTANLAGE:
Holstein-Sportplatz

GESCHÄFTSSTELLE:
Projensdorfer Str. 71

RUF: 36 446

1950/51 (v. links) st.: Trainer Beimel, Gräf, Morgner, Haack, Matthies, Wiendlocha, Grunewald, Cornils, Slebioda, Hain, Karl, kn.: Schmidt, Wagner, Knobloch, Peper, Glinka, Nölte, Ruprecht, Wrobel.
(Bild: Schenck)

Fußball-Club St. Pauli von 1910 e.V. Hamburg

PRÄSIDENT:
Wilhelm Koch

GESCHÄFTSFÜHRER:
Eduard Stülcken

KASSIERER:
Albert Draack

TRAINER:
Walter Risse

SPORTANLAGE:
Millerntor

GESCHÄFTSSTELLE:
Ernst Thälmann-Straße

RUF: 429 476

1950/51 (v. links) Hempel, Beck, Appel, Woitas, Famula, Schönbeck, Alm, Gebhardt, Dzur, Boller, Sump, Kruppa.
(Bild: Metelmann)

Braunschweiger Turn- und Sportverein „Eintracht" von 1895 e.V. - Braunschweiger Löwen

PRÄSIDENT:
Kurt Sauerbrey

GESCHÄFTSFÜHRER:
Dr. Otto Diedrichs

KASSIERER:
Theodor Aßmus

TRAINER:
Dipl. Fußball-Lehrer
Hans Vogel

SPORTANLAGE UND
GESCHÄFTSSTELLE:
Stadion
Hamburger Straße 210

RUF: 2937

1950/51 (v. links) st.: Trainer Vogel, Seitz, Meyer, Wöhler, Pendorf, Schröder, Riederich, Ruhnke, Thamm, Wahrendorf. kn.: Blanke, Arens, Fricke, Bräutigam, Bloch, Malberg, Müller.
Es fehlen auf diesem Bilde die Spieler Naab und Axnick.
(Bild: Krause)

Sport-Verein Eintracht 08 e. V. Osnabrück

PRÄSIDENT:
Heinrich Lange

GESCHÄFTSFÜHRER:
Friedrich Budke

KASSIERER:
Heinrich Beek

TRAINER:
Franz Köhler

SPORTANLAGEN:
Eintracht Sportplatz
Brinkstraße
(Hammersen)
u. Sportplatz Paradies

GESCHÄFTSSTELLE:
Osnabrück
Blumenhaller Weg 18

1950/51 (v. links) st.: Henke, Gebhardt, Pendorf, Groschwitz, Forthmann, Hölscher, Kassenbrok, Schulz, Trainer Hölscher, kn.: Guhre, Bock, Wöstmann. (Bild: Bucke)

Sport-Verein „Arminia" e. V. Hannover

Norddeutscher Meister 1919/20

PRÄSIDENT:
Heinz Günther

GESCHÄFTSFÜHRER:
Fräulein Schmiegelt

KASSIERER:
Heinrich Könemann

TRAINER:
Dr. Harald Reinhardt

SPORTANLAGE:
Tribünen-Sportplatz
Bischofsholer Damm

GESCHÄFTSSTELLE:
Bischofshofer
Damm 119

RUF: 80 448

1950/51 (v. links) st.: Trainer Dr. Reinhardt, Beyer, Bewig, Pluta, Richter, Kunkel, Diedrich, Apel, Bockermann; knieend: Bertram, Wellner, Grabitz, Bruch, Stepniak, Heyduck (Bild: Friedrich)

Verein für Bewegungsspiele v. 1897 e. V. Oldenburg/Oldbg.

PRÄSIDENT:
Willy Becker

GESCHÄFTSFÜHRER
Werner Eisinger

KASSIERER:
Erich Hayen

TRAINER:
Hans Pilz

SPORTANLAGE:
Donnerschwee

GESCHÄFTSSTELLE:
Stau 54

RUF: 35 69

1950/51 (v. links) Schüttners, Konopka, Maier W., Erdmann, Schlack, Hoffmann, Meyer O., Grote, Kempf, Burek, Ziesow (Bild: Metelmann)

Sport-Club „Concordia" von 1907 e. V. Hamburg-Wandsbek

PRÄSIDENT:
Caesar Röpke

GESCHÄFTSFÜHRER
Walter Lindenberg

KASSIERER:
Hans Burmester

TRAINER:
Fritz Langner

SPORTANLAGE:
Wandsbek-Marienthal

GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburg-Wandsbek
Ziegeleiweg 35

RUF: 286047

1950/51 (v. links) Keil, Stuhlmacher, Heitkamp, Rutz, Röhrig, Petersen, Dannemann, Hense, Frohns, Kubsch, Kastner I, Trainer Langner. (Bild: Krause

Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V. Hannover

Deutscher Meister 1938

PRÄSIDENT:
Otto Engelmann

GESCHÄFTSFÜHRER:
Ingeborg Schmidt

KASSIERER:
Walther Daubert

TRAINER:
Slopianka-Hoppe

SPORTANLAGE:
Radrennbahn

GESCHÄFTSSTELLE:
Misburger Damm 46 c

RUF: 81 8 96

1950/51 (Obere Reihe v. links) Bothe, Laue, Reckel, Hundertmark, **Meier, Rabe,** Schütze, Pischel, Loth, Tkotz, Hirschberg (Bild: Krause)

Itzehoer Sportverein 1909 e.V. Itzehoe

PRÄSIDENT:
Eberhard Fresener jr.

GESCHÄFTSFÜHRER:
Kurt Baluses

KASSIERER:
Paul Döring

TRAINER:
Kurt Baluses

SPORTANLAGE:
Lehmwoldstraße
Edendorfer Straße

GESCHÄFTSSTELLE:
Itzehoe/Holstein
Schließfach 31

RUF: 22 25

1950/51 (Obere Reihe v. links) Beccard, Hartmann, Lang, Brettschneider, Krause, Tschauder, Baluses, Rother, Reich, Fröhlich, Priebe, Lingnau, Dittmer, Klinger, Pinkert, Graemer, Scheffler, Grabach (Bild: Krause)

Eimsbütteler Turnverband e.V. Hamburg

Gaumeisterschaft 1934, 1935, 1936, 1940, 1942

PRÄSIDENT:
Fritz Bormann

GESCHÄFTSFÜHRER:
Otto Sump

KASSIERER:
Karl Heinz Lanser

TRAINER:
Werner Ruppelt

SPORTANLAGE und GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburg-Lokstedt
Lokstedter
Steindamm 75

RUF: 53 21 31

1950/51 (Obere Reihe v. links) Köhna, Helms, Kowalkowski, Manja II, Präger, **Trainer** Ruppelt Kühne, Risse, Baldauf, Ackermann, Schneider, Kreher, Röwe, Thielhorn, Eckhoff, Manja I, Sell, Ihns (Bild: Krause)

Altona 93 (Altonaer Fußball-Club Borussia von 1893 e.V.)

Norddeutscher Fußballmeister 1909, 1914

PRÄSIDENT:
Erwin Erbleben

GESCHÄFTSFÜHRER:
August Morgenbrodt

TRAINER:
Stennul

SPORTANLAGE:
Adolf Jäger-Kampfbahn

GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburg-Altona 1

RUF: 43 27 05

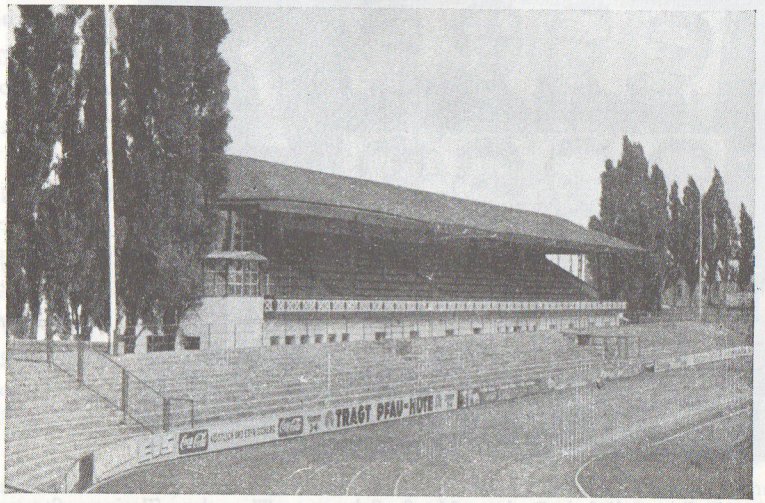
1950/51 (Obere Reihe v. links) Rother, Maaß, Schwarz, Warncke, Trainer Stennul, Seehaase, Gorska, Rullich, Münch, Feldmann, Mühle, Jackstell, Kalkowsky, Erb, Fiegen (Bild: Krause)

Bremer Sportverein 06 e. V. Bremen

Rosiejka Maaßen Albrecht

(Bild: Krause)

Das schöne Stadion Braunschweig

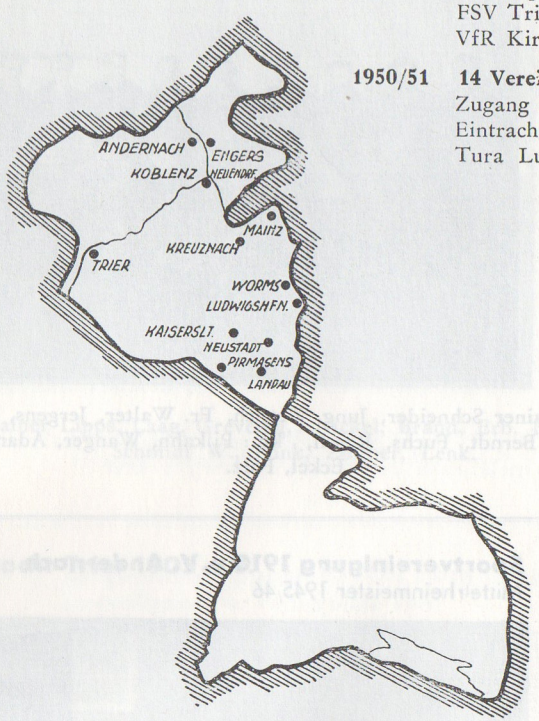


Die Höhle des Löwen

Oberliga Süd-Westdeutschland

1949/50 **16 Vereine =**
Abgang 4 Vereine
SpVgg. Weisenau
ASV Oppau
FSV Trier-Kürenz
VfR Kirn

1950/51 **14 Vereine =**
Zugang 2 Vereine
Eintracht Bad Kreuznach
Tura Ludwigshafen



Spieljahr 1949/50

1.	1. FC Kaiserslautern	54 : 6
2.	Wormatia Worms	51 : 9
3.	TuS Neuendorf	46 : 14
4.	FK Pirmasens	45 : 15
5.	Phönix Ludwigshafen	35 : 25
6.	ASV Landau	31 : 29
7.	VfL Neustadt	29 : 31
8.	SpVgg. Andernach	29 : 31
9.	VfR Kaiserslautern	28 : 32
10.	FV Engers	27 : 33
11.	FSV Mainz 05	26 : 34
12.	Eintracht Trier	22 : 38
13.	SpVgg. Weisenau	16 : 44
14.	ASV Oppau	15 : 45
15.	FSV Trier-Kürenz	13 : 47
16.	VfR Kirn	13 : 47

Spieljahr 1950/51*

1.	(1.) FC. Kaiserslautern	23 : 3
2.	(2.) Worm. Worms	23 : 3
3.	(3.) FK Pirmasens	20 : 6
4.	(5.) Phön. Ludwigshafen	19 : 9
5.	(4.) Eintr. Trier	17 : 9
6.	(6.) TuS Neuendorf	14 : 10
7.	(7.) VfL Neustadt	12 : 14
8.	(8.) FV Engers	10 : 16
9.	(9.) VfR Kaiserslautern	10 : 18
10.	(10.) SV Andernach	9 : 17
11.	(11.) ASV Landau	9 : 17
12.	(13.) Tura Ludwigshafen	6 : 10
13.	(12.) Eintr. Kreuznach	6 : 18
14.	(14.) FSV Mainz 05	4 : 22

* Stand am 15. 12. 50.

1. Fußball-Club Kaiserslautern E.V.

Südwest-Nord Meister 1950

PRÄSIDENT:
Dr. Ludwig Müller

GESCHÄFTSFÜHRER:
Walter Schneider

KASSIERER:
Ludwig Beise

TRAINER:
Rich. Schneider

SPORTANLAGE:
Stadion Betzenberg

GESCHÄFTSSTELLE:
Beethovenstraße 44

RUF: 2666

1950/51 (v. links) st.: Trainer Schneider, Jung, Wettich, Fr. Walter, Jergens, Kohlmeyer, Liebrich I, O. Walter, Liebrich II, Berndt, Fuchs, Rasch, kn.: Pilkahn, Wanger, Adam, Baßler, Hartenstein, Eckel, Folz.

Sportvereinigung 1910 e.V. Andernach

Mittelrheinmeister 1945/46

PRÄSIDENT:
Dr. Josef Wenz

GESCHÄFTSFÜHRER:
Josef Schmitz

KASSIERER:
Adolf Zißner

TRAINER:
Ernst Sontow

EIGENE
SPORTANLAGE

ANSCHRIFT:
Andernach
Postfach 129

RUF: 605

1950/51 (v. links) Perse, Olk, Buchmann, Müller, Sontow, Lichtl, Fuhrmann, Schuth, Probst, Adams, Kluth.

Fußball-Club 03 e.V. Pirmasens

PRÄSIDENT:
Dr. Wilhelm Fries

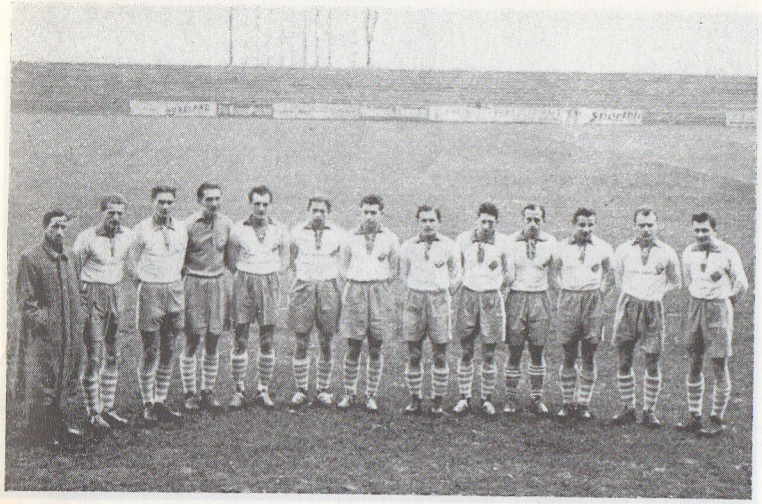
GESCHÄFTSFÜHRER:
Otto Weilhammer

KASSIERER:
Gustav Käfer

TRAINER:
Hermann Lipps

SPORTANLAGE:
Stadion an der
Zweibrücker Straße

GESCHÄFTSSTELLE:
Zweibrücker Str. 18
RUF: 2963



1950/51 (v. links) Trainer Lipps, Laag, Grevenig, Nickel, Brand, Erb, Ertel, Schmidt G., Weber, Schmidt W., Funk, Zöllner, Lenk.

(Bild Runck)

Sportverein Eintracht Trier 1905 e.V.

PRÄSIDENT:
Oskar Sommer

GESCHÄFTSFÜHRER:
Toni Stoelben

KASSIERER:
Heinz Meyer

TRAINER:
Rudolf Gellesch

SPORTANLAGE:
Stadion D'ham

GESCHÄFTSSTELLE:
Thebäerstr. 39

RUF: 4804

1950/51 (v. links) st.: Hoffmann, Baden, Sterk, Merges, Müller, Föhr, Jordan, Deeg, Vogel, Trainer Gellesch. Spielobmann Herrmann, kn.: Herz, Thomé, Rosenbaum, Meirer, Oberhausen.

(Bild Altmüller)

Sportverein „Phönix" Ludwigshafen a. Rhein

PRÄSIDENT:
Karl Fahrbach

VORSITZENDER:
Dr. Ad. Heim

GESCHÄFTSFÜHRER:
Otto Fürst

KASSIERER:
Wolf - Etzel

TRAINER:
Otto Schwab und
Paul Lipponer

SPORTANLAGE:
Rheinstadion

GESCHÄFTSSTELLE:
Oggersheimer Str.
(Walhalla)

RUF: 3048

1950/51 (v. links) st.: Oster, Löffler, Gläser, Lipponer, Dattinger, Ott, de Jung, Büttner, Trainer Schwab, kn.: Hübinger, Eberhard, Mantel. (Bild: Kortokraks)

Der Schwarzwald
ruft zu jeder Zeit –
im grünen
und im weißen Kleid!

V.f.R. Wormatia 08 e. V. Worms

Südwestmeister 1935/36 1937/38 1938/39

PRÄSIDENT:
Heinz Haarmann

GESCHÄFTSFÜHRER:
Hans Böhner

KASSIERER:
Herbert Vetter

TRAINER:
Toni Kugler

EIGENE
SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Brunhildebrücke

RUF: 3445

1950/51 (v. links) st.: Kiefer, Bogert, Hammer, Blankenberger, Selbert, H. Müller, Heßler, Vogt II, Trainer Kugler, kn.: Mechnig, Hölz, Kern.

Allgemeiner Sport-Verein 1946 Landau/Pfalz

Landesligameister Vorderpfalz 1949

PRÄSIDENT:
Oberbürgermeister
Dr. A. Kraemer

GESCHÄFTSFÜHRER:
J. Wittauer

KASSIERER:
Helmut Riebel

TRAINER:
Jupp Loquay

SPORTANLAGEN:
Stadion Landau
Sportplatz
am Westbahnhof

GESCHÄFTSSTELLE:
Westbahnstr. 15

RUF: 2854

1950/51 (v. links) st.: Gierl, Stock, Mieck, Grimm, Hellmig, Sklorz, kn.: Oh, Unruh, Seidel, Leschke, Kuhn. (Bild: Lorch)

1. Fußball- und Sportverein Mainz 05 e.V.

PRÄSIDENT:
Karl Friedrich Weigand

GESCHÄFTSFÜHRER:
H. P. Friedrich

KASSIERER:
Fritz Drechsler

TRAINER:
Universitätssportlehrer
Wischmann

SPORTANLAGE:
Stadion „Am Bruchweg"

GESCHÄFTSSTELLE:
Moltkestr. 2/B

RUF: 5170

1950/51 (v. links) st.: Lebefromm, Meinhard, Ronde, Petrauschke, Reith, Schöpler, Neumann, Kircher, kn.: Döppenschmidt, Schaack, Higi.

TuS Koblenz-Neuendorf

PRÄSIDENT:
Robert Weinand

GESCHÄFTSFÜHRER:
Georg Staudt

KASSIERER:
Willi Kern

TRAINER:
Jupp Gauchel

SPORTANLAGE:
Koblenz-Oberwerth

GESCHÄFTSSTELLE:
Hochstr. 71

1950/51 (v. links) Gauchel, Jahn, Gutendorf, Miltz, Unkelbach, Oden, Warth, Hilgert, Mohrs, Voigtmann, Oster. (Bild: Horster)

Fußballverein Engers 07 / Engers am Rhein

PRÄSIDENT:
Peter Ganzer

GESCHÄFTSFÜHRER:
Anton Bender

KASSIERER:
Adolf Meurer

TRAINER:
Emil Kutterer

SPORTANLAGE:
Am Wasserturm

GESCHÄFTSSTELLE:
Engers a.Rh.
Bendorfer Str. 7

RUF: Bendorf 365

1950/51 (v. links) st.: Trainer Kutterer, Vorsitzender Ganzer, Roos, Geitz, Sorger, Gummich, Hoffend, Schüller I, Kirchhoff, Feld, Geschäftsführer Bender, kn.: Theis, Werno, Schüller II. (Bild: Scharfscheer)

Sportgemeinde „Eintracht" E.V. Bad Kreuznach

PRÄSIDENT:
Direktor Georg Schlink

GESCHÄFTSFÜHRER:
Herbert Trautmann

KASSIERER:
Karl Maurer

TRAINER:
Adam Schmitt

SPORTANLAGE:
„Heidemauer"

GESCHÄFTSSTELLE:
Planiger Straße 1

RUF: 2664

1950/51 (v. links) st.: Mannschaftsbetreuer Stoy, Knoop, Rockenbach, Rasselnberg, Dauth, Gräff, Bauer, Fischer, kn.: Louvet, Heim, Klein, Schneider, Adam, Schmitt.

Verein für Leibesübungen 1907 E.V. Neustadt a. d. Weinstraße

PRÄSIDENT:
Hermann Laux

KASSIERER:
Kurt Theilmann

TRAINER:
Reinh. Thysson

EIGENE SPORTANLAGE

GESCHÄFTSSTELLE:
Neustadt a. d. W.

RUF: 2483

1950/51 (v. links) Herzog, Glas, Pfaff, Steger I, Meinfelder, Volz, Spenler, Muth, Willis, Steger II, Helmstätter.

Tura e.V. 1882 - Turn- u. Rasensportverein Ludwigshafen a. Rhein

PRÄSIDENT und GESCHÄFTSFÜHRER:
Curt A. Mayr

KASSIERER:
Fritz Bäcker

TRAINER:
Hans Fuhrmanneck

SPORTANLAGE:
Bayreuther Straße

GESCHÄFTSSTELLE:
Ludwigshafen a. Rh.
Kanalstraße 11 a

1950/51 (v. links) Baas, Lang, Steiner, Adlfinger, Erlenbach, Bauer, Albert, Reichling, Jung, Müller, Herrmann

Stadtliga Berlin

Berliner Tennis-Club Borussia e.V. Berlin-Charlottenburg

Stadtmeister Berlin 1950

PRÄSIDENT:
Carl Helfert

GESCHÄFTSFÜHRER:
Paul Belling

KASSIERER:
Artur Frick

TRAINER:
Fritz Mauruschat

SPORTANLAGE:
Mommsenstadion

GESCHÄFTSSTELLE:
Bln.-Charlottenburg 9

RUF: 92 45 75

1950/51 (v. links) st.: Schadow, Hausmann, Berndt, Haberstroh, Manthey, Graf, Schmutzler, Schläger, Warstat, Barth, Masseur Sparshot, 1. Vors. Helfert, Junik, Richter, Podratz, Wittig, Mannsch.-Begleiter Dinter, Trainer Mauruschat; liegend: Fiedler, Steinbeck

Spieljahr 1949 50

1.	Tennis-Borussia	35 : 9
2.	Union 06	32 : 12
3.	Berliner SV 92	32 : 12
4.	Alemannia 90	30 : 14
5.	Wacker 04	22 : 22
6.	SC Südring	21 : 23
7.	Tasmania 1900	20 : 24
8.	VfB Pankow	18 : 26
9.	Viktoria 89	17 : 27
10.	Hertha BSC	16 : 28
11.	VfB Britz	14 : 30
12.	VfL Nord	7 : 37

* Stand am 1. Dez. 1950

Spieljahr 1950/51 *

1.	Tennis-Borussia	
2.	Spandauer SV	
3.	Union 06	
4.	Hertha BSC	
5.	Berliner SV 92	
6.	Tasmania 1900	
7.	Wacker 04	
8.	Minerva 93	3
9.	Viktoria 89	
10.	Alemannia 90	
11.	VfB Britz	
12.	SC Südring	
13.	Westend	
14.	Blauweiß	

Seid eingedenk der Not vieler unserer Brüder und Schwestern!

Ostdeutschland

Spieljahr 1949/50

1.	ZSG Horch Zwickau	41 : 11
2.	SG Dresden-Friedrichst.	39 : 13
3.	BSG Waggon Dessau	37 : 15
4.	BSG KWU Erfurt	35 : 17
5.	ZSG Halle	31 : 21
6.	BSG Fr. Mehring Cottbus	31 : 21
7.	BSG Märk.Volksst. Babelsb.	24 : 28
8.	ZSG Industrie Leipzig	22 : 30
9.	BSG Einheit Meerane	21 : 31
10.	BSG H. Wendler Stendal	19 : 33
11.	BSG Gera-Süd	19 : 33
12.	ZSG Altenburg	17 : 35
13.	ZSG Anker Wismar	17 : 35
14.	BSG Vorwärts Schwerin	11 : 41

Spieljahr 1950/51

1. Turbine Halle
2. ZSG Altenburg
3. Lokomotive Stendal
4. Union Oberschöneweide
5. Motor Zwickau
6. KWU Erfurt
7. Akt. Brieske-Ost
8. Chemie Leipzig
9. EHW Thale
10. Motor Dessau
11. Pol. Dresden
12. Mechanik Gera
13. KWU Weimar
14. Lichtenberg 47
15. VfB Pankow
16. Einheit Meerane

UNIVERSITÄTSSTADT

Göttingen

FILMSTADT

*

SPORTSTADT

*

DIE STADT DER
TAGUNGEN UND KONGRESSE

Garmisch

RÜSTET EMSIG
FÜR DIE

INTERNATIONALEN
WINTERSPIELE

II. Liga 1950/51

II. Liga Süd

1. Jahn Regensburg
2. Stuttgarter Kickers
3. ASV Cham
4. Bayern Hof
5. Hessen Kassel
6. 1. FC Bamberg
7. Aschaffenburg
8. Wacker München
9. Durlach
10. 1. FC Pforzheim
11. Straubing
12. Böckingen
13. Ulm 46
14. FC Freiburg
15. Konstanz
16. SV Wiesbaden
17. Arheilgen
18. SV Tübingen

II. Liga West Gruppe I

1. VfL Bochum
2. Meidericher Sportverein
3. ETB/SW Essen
4. Eintracht Gelsenkirchen
5. SV Sodingen-Herne
6. Westfalia Herne
7. FV Duisburg 08
8. Wattenscheid 09
9. Arminia Bielefeld
10. VfB Bielefeld
11. TSV Detmold
12. Essen-West 81
13. SSV Hagen
14. SV Herten
15. Sportfr. Wanne-Eickel
16. Hombruch 09

II. Liga West Gruppe II

1. SV Leverkusen
2. Rapid Köln
3. Bergisch-Gladbach
4. Preußen Krefeld
5. SSV Wuppertal
6. SC West Köln
7. VfL Benrath
8. Union Krefeld
9. TRU Düsseldorf
10. Mar. Remscheid
11. TSG Vohwinkel
12. VfL 99 Köln
13. Union Ohligs
14. Rhenania Würselen
15. Düren 99
16. Fortuna Köln

Nach dem Spiele wird man klug –
für den vergangenen Tag;
Doch niemals klug genug –
für den, der kommen mag.

Der Nachwuchs der Oberliga

Amateure und Landesligen

Hamburg

1. Union Altona
2. Victoria Hamburg
3. Lüneburger S K
4. Harburger Turnerbund
5. Bergedorf 85
6. Güldenstern
7. Polizei Hamburg
8. Post SV Hamburg
9. Eimsbütteler SV
10. ESV Viktoria
11. ESV Einigkeit
12. Wilhelmsburg 09
13. VfL Stade
14. Uetersen
15. Teutonia
16. Wandsbeker FC

Schleswig-Holstein

1. Heider Sport-Verein
2. VfB Lübeck
3. Phönix Lübeck
4. SV Eckernförde
5. Fortuna Glückstadt
6. Kilia Kiel
7. Flensburg 08
8. Eutin 08
9. TSV Neustadt
10. TSV Brunsbüttelkoog
11. Gut-Heil Neumünster
12. Husum 18

Bremen

1. ASV Blumenthal
2. Bremen 1860
3. Aumund Vegesack
4. TSV Hastedt
5. TSV Wulsdorf
6. SV Grohn
7. SV Woltmershausen
8. Geestemünder SC
9. ATS Bremerhaven
10. SV Hemelingen
11. SpVg. Rotenburg
12. Leher Turnerschaft
13. VfR Bremen

Alsterstaffel

1. Rasensport Harburg
2. Viktoria Wilhelmsburg
3. Vorwärts
4. Eintracht Lüneburg
5. Borussia
6. TuS Hamburg
7. Veddel/Hamburg
8. SuS Bergedorf
9. FS Lüneburg
10. Ahrensburg
11. St. Georg/Hamburg
12. Wacker 04
13. Hansa 05
14. Hinschenfelde
15. STV Glinde
16. Schwarzenbek

Elbestaffel

1. Blankenese
2. West-Eimsbüttel
3. Langenhorn/Hamburg
4. Eidelstedt
5. Sperber
6. Wedel/Holstein
7. Germania
8. Duwo 08
9. Neuenfelde
10. Uhlenhorst-Herta
11. Union Tornesch
12. Holsatia Elmshorn
13. Ottensen 93
14. SSV Rantzau/Barmstedt
15. Alsterbrüder Victoria
16. HEBC

Niedersachsen-West

1. Kickers Emden
2. TSR Wilhelmshaven
3. TuS Seelze
4. Roland Delmenhorst
5. BV Cloppenburg
6. Werder Hannover
7. Preußen 07 Hameln
8. VfL Oldenburg
9. Linden 07 Hannover
10. Schinkel 04
11. SSV Delmenhorst
12. HSC Hannover
13. Viktoria Oldenburg
14. SV Gnarrenburg
15. TuS Varel
16. SV Cuxhaven
17. BV Quakenbrück

Nord- und Ostseebäder erfüllen Ansprüche jeder Art

Niedersachsen-Ost

1. FSV Peine
2. TuS Celle
3. VfR Osterode
4. VfL Wolfsburg
5. VfL Seesen
6. VfV Hildesheim
7. TSV Goslar
8. SV Helmstedt
9. MTV Braunschweig
10. Teutonia Uelzen
11. Tuspo Holzminden
12. FC Grone/Göttingen
13. Schöningen 08
14. SV Lehrte
15. RW Braunschweig
16. SV Munster
17. SV Wolfenbüttel
18. Algermissen

Westfalen

1. Röhlinghausen
2. TSV Hüls
3. Tura Bergkamen
4. Sportfreunde Siegen
5. VfB Lünen
6. Lübbecke
7. Teutonia Lippstadt
8. Brambauer 09
9. SV Beckum
10. Menden 09
11. Sportfr. Gladbeck
12. VfL Witten
13. Niederschelden
14. Un. Günnigfeld
15. Letmathe 98
16. TuS Milspe
17. Buer-Hassel
18. Höntrup

Niederrhein Gruppe 1

1. SW Barmen
2. GW Wuppenthal
3. Karnap 07
4. Eller 04
5. SV Byfang
6. SC Cronenberg
7. Bilk 13
8. BV Altenessen
9. VfR Neuß
10. TUS Helene Essen
11. Tura Essen
12. SV Dormagen
13. Sol.-Gräfrath
14. Geistenbeck
15. BV 04 Düsseldorf
16. Adler Frintrop

Niederrhein Gruppe 2

1. Elmar Alstaden
2. Duisburg 48/99
3. VfB Bottrop
4. VfL Lohberg
5. Ruhrort
6. Homberger SV
7. Sterkrade 06/07
8. Osterfeld 06
9. Meiderich 06
10. SV Neukirchen
11. FC Bocholt
12. SW Hamborn
13. VfB 03 Kleve
14. Union Hamborn
15. VfB Speldorf
16. SV Hochheide
17. FC Hüls

Rheinbezirk Gruppe 1

1. Troisdorf 05
2. Siegburg 04
3. Godesberg
4. VfL Leverkusen
5. Tura Bonn
6. Bonner FV
7. Beuel 06
8. Frechen 20
9. Nippes 12
10. Zündorf
11. KSV BW Köln
12. Honnef
13. Vingst 05
14. Derschlag
15. Opladen 01
16. Schwarz-Weiß Köln

Rheinbezirk Gruppe 2

1. Baesweiler
2. SG Eschweiler
3. Hückelhoven
4. Mariadorf
5. Merkstein
6. Alsdorf
7. Kohlscheid
8. VfB Aachen
9. Bedburg
10. Hastenrath
11. Uebach/Palenb.
12. Lendersdorf
13. SW Düren
14. Hilfarth

Die Berge des Harzes laden zum Wintersport ein!

Hessen

1. Borussia Fulda
2. 01 Lampertheim
3. SC Kassel 03
4. Rotweiß Frankfurt
5. SpVg. Griesheim
6. Hanau 93
7. Hermannia Kassel
8. Germania Bieber
9. VfL Marburg
10. SV Homburg
11. Union Niederrad
12. Opel Rüsselsheim
13. FC Rödelheim
14. Eintracht Wetzlar
15. VfB Friedberg
16. Hessen Hersfeld
17. VfL Biedenkopf
18. SV Kassel
19. VfL Kassel
20. Hessen Lichtenau

Baden

1. VfR Pforzheim
2. Phönix Karlsruhe
3. ASV Freudenheim
4. FV Daxlanden
5. Germ. Brötzingen
6. SV Schwetzingen
7. Germ. Friedrichsfeld
8. Amic. Viernheim
9. SG Rohrbach
10. Karlsruher FV
11. FC Birkenfeld
12. FV Hockenheim
13. KSG Leimen
14. FV Mosbach
15. FC Eutingen
16. Germ. Adelsheim

Bayern

1. VfL Neustadt
2. FC Bayreuth
3. Kickers Würzburg
4. FC Haidhof
5. FC Lichtenfels
6. SpVgg. Landshut
7. SpVgg. Weiden
8. FV 04 Würzburg
9. TSG Augsburg
10. MTV Ingolstadt
11. ASN Pfeil Nürnberg
12. TS Regensburg
13. VfL Ingolstadt
14. FSV Gostenh.-Nürnberg
15. SV Plattling
16. FC Röthenbach

Württemberg

1. Spfr. Stuttgart
2. VfR Aalen
3. VfL Sindelfingen
4. FC Eislingen
5. SG Untertürkheim
6. VfL Kirchheim
7. FV Ebingen
8. Spvg. Trossingen
9. Stuttgarter SC
10. VfB Friedrichshafen
11. SV Laupheim
12. VfL Schwenningen
13. SV Tailfingen
14. FV Zuffenhausen
15. FV Kornwestheim
16. Spfr. Weingarten
17. Norm. Gmünd
18. Spvg. Feuerbach

Südbaden

1. Rastatt
2. Baden-Baden
3. Villingen
4. Schopfheim
5. SC Freiburg
6. Achern
7. Kuppenheim
8. Weil
9. Lahr
10. Rheinfelden
11. Lörrach
12. Offenburg
13. St. Georgen
14. Ottenau
15. Blau-Weiß Freiburg
16. ASV Freiburg

Rheinhessen

1. VfR Kirn
2. Hassia Bingen
3. SG Weisenau
4. 1. FC Idar
5. VfR Nierstein
6. SG Gonsenheim
7. SV Ingelheim
8. Oberstein 08
9. SpVgg. Idar
10. Schwarz-Weiß Kreuznach
11. Mainz 1817
12. Fontana Finthen
13. SV Tiefenstein
14. FC Sobernheim
15. FSV Oppenheim

Besucht das schöne Bayernland

Vorderpfalz

1. ASV Hochfeld
2. SV Friesenheim
3. ASV Oggersheim
4. Phönix Bellheim
5. ASV Schifferstadt
6. FV Speyer
7. VfR Frankenthal
8. Blauweiß Worms
9. Rotweiß Speyer
10. Tus. Lambsheim
11. Tus. Lingenfeld
12. SpVgg. Mundenheim
13. SV Pfiffligheim
14. Am. Rheingönheim
15. BSC Oppau

Südwürttemberg-Nord

1. Metzingen
2. Gosheim
3. Balingen
4. Schramberg
5. Pfullingen
6. Mössingen
7. Rottenburg
8. Truchtelfingen
9. Tuttlingen
10. Eningen
11. Schwenningen
12. Hechingen
13. Rottweil
14. Spaichingen
15. Calmbach

DREI WORTE
VON BESONDEREM KLANG:

Rheinland
Schönheit
Frohsinn

Südwürttemberg-Süd

1. Wangen
2. Lindenberg
3. Lindau
4. Biberach
5. Sigmaringen
6. Schwendi
7. Ravensburg
8. Ehingen
9. Sigmaringendorf
10. Aulendorf
11. Riedlingen
12. Buchau
13. Baienfort
14. Saulgau

Wir wollen es nicht versäumen, allen Vereinspersönlichkeiten und den Pressefotografen für die bereitwillige Überlassung des Materials zu danken. Gleichzeitig geben wir uns der Hoffnung hin, uns im Herbst 1951 wieder an sie wenden zu dürfen und sie zu bitten, uns das Material für den Jahrgang 1951/52 erneut zur Verfügung zu stellen. Die Ausgabe 1951/52 soll spätestens im November 1951 erscheinen. Für jede Anregung und Ergänzung sind wir sehr dankbar. Alle Interessenten, die die „Deutsche Fußball-Oberliga 1951/52 in Wort und Bild" rechtzeitig besitzen möchten, bitten wir schon heute uns durch Postkarte zu benachrichtigen, damit wir sie in unsere Kartei aufnehmen können.

Der Verlag.

HOLZBAUTEN!

Holzhäuser · Blockhäuser · Fachwerkhäuser · Hallen
Baracken · Schulen · Kapellen · Tribünen · Sportheime
Landwirtschaftliche Gebäude · Schrebergartenhäuser
Geflügelställe

SPEZIALITÄT: „Ulich Hühnerhäuser und Kükenheime" DRM 1610131
Fabrikat Imse & Sohn

Anfragen erledigt:

W. H. SIEGMEIER · GÖTTINGEN (HANN.)

Vertreter verschiedener Harzer Holzbaufirmen

Das Zeichen für Qualitätsdrucke

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI FRIEDRICH WAGNER GMBH
DUDERSTADT (HANN.)

„Die Deutsche Fußball-Oberliga in Wort und Bild"

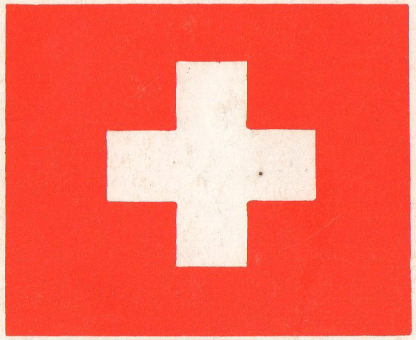
wird nach dem Absatz der Erstauflage eine weitere größere Auflage erfahren. Werbeanzeigen vergibt die

ANZEIGENVERWALTUNG

GÖTTINGEN · JÜDENSTR. 20 · RUF 23 75

GVC Werbung

200

1908  1951

DEUTSCHLAND

TRÄGT DAS ZWEITE LÄNDERSPIEL NACH DEM KRIEGE, IN SEINER GESAMTBILANZ DAS 200-STE,

GEGEN DIE SCHWEIZ

WAHRSCHEINLICH IM APRIL 1951 IN ZÜRICH AUS